

Gemeinde, Kirche, Aktuell > An der Chilbi ist wieder einiges los

Schule > Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor

Porträt > Gabriel Viltre Diaz hat einen ungewöhnlichen Beruf

Gewerbe > Stefan Huss führt den Wiesendanger Schreinereibetrieb in sechster Generation



Attikon × Bertschikon × Buch × Gundetswil × Gündlikon × Kefikon
Liebensberg × Menzengrüt × Stegen × Wiesendangen × Zünikon

September 2026



Im Chor singend wachsen

Team Wiesendangen



Persönlich da für Ihre Anliegen

Ob fürs Sparen, Finanzieren, Anlegen oder alle anderen Fragen rund um Ihr Vermögen: Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Miteinander finden wir die Lösung, die zu Ihnen und Ihrem Leben passt.

Unsere bisherige Niederlassung wird neu gebaut. Sie finden uns ab sofort an unserem vorübergehenden Standort an der Trottenstrasse 6 in Wiesendangen.

acrevis Bank AG
Trottenstrasse 6, Wiesendangen
Tel. 058 122 75 63
acrevis.ch

acrevis
Meine Bank fürs Leben

MARIO KRADOLFER

Mein Rückzugsort Wiesendangen

Vor gut drei Jahren, als ich von Winterthur hierher gezogen war, hielt ich «De Wisidanger» zum ersten Mal in den Händen. Ich freute mich über das speziell gestaltete Titelbild, das für mich bis heute zum Markenzeichen der Zeitung gehört und über die vielseitigen Einblicke in meinen neuen Wohnort. De Wisidanger erinnert mich an meine Herkunft. Denn auch in Donzhausen, wo ich aufgewachsen bin, gab es ein regelmässiges Mitteilungsblatt der Gemeinde. Das kleine Dorf im Herzen des Thurgaus hatte damals noch mehr Kühe als Einwohner, eine eigene Post, einen Volg, gleich zwei Restaurants und eine Bäckerei. Idyllisch und durchaus vergleichbar mit Wiesendangen. Das tägliche Hockey-«Chneble» auf dem Pausenplatz brachte mich mit 13 Jahren zum Unihockey. Die Leidenschaft für Stock und Lochball packte mich sofort. Mein Weg führte mich via Floorball Thurgau und Chur nach Winterthur zum HC Rychenberg. Wiesendangen war damals einfach das Dorf zwischen unterschiedlichen Schleichwegen auf meinem Weg ins Training. Die Plakate am Strassenrand für Grümpi und Fasnacht waren aber bereits ein Zeichen für ein lebendiges Dorf.

Mein Talent in der höchsten Schweizer Unihockeyliga war bescheiden, doch ich galt als guter Teamplayer und fand in meinen Teams schnell die Rolle als Motivator, Sparringpartner und Organisator. 2016 kehrte ich als Funktionär zum HCR zurück. Beruflich führte mich mein Weg über die Organisation der WEGA, der grössten Publikumsmesse im Thurgau, und Jahre bei Sky-Frame in die Selbstständigkeit, in der ich Events organisierte und Projekte umsetzte. Mit dem Bau des Win4-Komplexes stand für den HC Rychenberg der Umzug in die Axa-Arena bevor. Um diesen Wechsel professionell zu begleiten, erhielt ich die Chance, meine grosse Leidenschaft fürs Unihockey zum Beruf zu machen – zunächst als Marketingleiter im 60-Prozent-Pensum, heute als

vollamtlicher Geschäftsführer des Clubs. Nach Jahren des Aufbaus durften wir 2025 den Cupsieg und in diesem Frühling sogar den allerersten Schweizer Meistertitel der Vereinsgeschichte feiern.

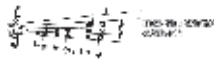
Das tägliche Pendeln zwischen dem Thurgau und Winterthur wurde mir irgendwann zu viel, weshalb ich 2020 in die Stadt zog. Drei Jahre später freute ich mich über die Zusage für eine tolle Wohnung im beschaulichen Wiesendangen. Seither freue ich mich, Wiesendangen meinen Rückzugsort zu nennen. Nach langen Tagen im Büro geniesse ich die kurze Velofahrt zurück ins Dorf oder einen Spaziergang auf die Anhöhe mit Weitsicht. Ich schätze die gute Infrastruktur mit Einkaufsmöglichkeiten und ÖV-Anbindung ebenso wie die Natur vor der Haustür. Und wie es sich für ein richtiges Dorf gehört, amüsiere ich mich auch über die kleinen Nachrichten, die mich ab und zu aus der Nachbarschaft erreichen: Wenn man wieder irgendwo gesehen wurde, warum das Auto nicht in der Tiefgarage parkiert wird oder weshalb das Licht ständig brennt. Was auf den ersten Blick nach Dorf-Spionage klingen könnte, bedeutet für mich in erster Linie gelebte Nachbarschaft. Man kennt sich, man achtet aufeinander – und irgendwie weiss meistens jemand, was läuft.

Neben der Infrastruktur und der Nachbarschaft sind es aber auch die Institutionen, die das Dorfleben lebendig halten und Menschen zusammenbringen. So wurde mir gleich im ersten Jahr der Donnerstagabend am Grümpi als Pflichtterminus ans Herz gelegt. Auch die eindrückliche Wiederbelebung der Fasnachtstradition im Dorf verfolge ich mit grosser Freude. All den Leuten, die diese Institutionen pflegen, beleben und erhalten, gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank – als Vereinsmensch schätze ich dieses Engagement sehr. Ich bin dankbar, hier in Wiesendangen zu wohnen, und freue mich, in dieser Ausgabe des Wisidangers wieder neue, spannende Geschichten aus dem Dorf zu entdecken.



Im Chor singend wachsen

Die Wisidanger Notefäger feiern im November ihren 30. Geburtstag. Der beliebte Kinderchor und die Wisi Vocals laden zum Jubiläumskonzert ein. Frühere Chormitglieder stimmen ein Loblied darauf an, wie gemeinsames Singen verbindet und eine Lebensschule ist. Und sie lassen unvergesslich schöne Erinnerungen aufleben.



1995: prov. Logo

**Titelbild: 1999:
Fröhliche
Hörnli Haus-
Lagergruppe
mit der neuen
Fahne.**

Erheben Kinder und Jugendliche zusammen ihre Stimmen und geben Lieder zum Besten, sind emotionale Momente garantiert. Sowohl bei den Zuhörenden als auch bei den Protagonisten. Ihre Auftritte sind mitreissend und definitiv «Musik in den Ohren». Sie lösen ein wahres Feuerwerk im Gehirn aus, wodurch Opioid und Dopamin freigesetzt werden. Dieselben Botenstoffe werden auch ausgeschüttet, wenn wir uns freuen oder ein gutes Essen gönnen. Pure Lebensfreude, in Klänge gegossen, vermitteln der Kinderchor Wisidanger Notefäger und die Wisi Vocals, der aus Jugendlichen bestehende Chor.

Von der Freude am Singen schwärmt etwa Lorin Dicht. Der 17-Jährige wurde in der vierten Klasse – «im Handarbeitsunterricht», wie er sich noch gut erinnert – von einem Kameraden angefragt, ob er ihn einmal in eine Wisi-Vocals-Probe begleiten würde. Seither ist er aktiv dabei und inzwischen in die Wisi Vocals hineingewachsen. «Stimmlich mache ich stetig Fortschritte und mitzuerleben, wie sich die Jüngeren in den Chören entwickeln, ist spannend», betont Lorin Dicht. Für ihn sind gemeinsame Auftritte und Projekte das Grösste. Er schwärmt insbesondere von der Teilnahme am diesjährigen Schweizer Kinder- und Jugendchor-Festival in Romanshorn. Auch ihm wurde «so richtig warm ums Herz», als zum Abschluss des mehrtägigen Anlasses alle Chöre zusammen ein Lied anstimmten. Gemeinsames Singen kann so verbindend sein – und noch viel mehr.

Die Notefäger als musikalisches Sprungbrett

Die Kinder tasten sich im Chor ans Notenlesen heran und lernen ihre Stimme gezielt einzusetzen. Sie entwickeln ein feineres Gehör für Musik, eine tiefere Beziehung zu ihr. Die Leidenschaft fürs Singen kann auch eine fürs Musizieren wecken und fördern. So wie es Andrea Brunners Kindheit und Jugend prägte. Sie trat den Notefäger kurz nach deren Gründung im Jahr 1996 bei. «Von klein auf hatte ich Musik sehr gern. Im Chor lernte ich dann, meine Stimme richtig zu brauchen», berichtet die 39-Jährige. Das brachte sie musikalisch weiter, ebnete ihr den Weg zum Geigenspielen. «Für dieses Instrument ist das Singen wegen der Tonhöhenvorstellung enorm wichtig», erklärt Andrea Brunner. «Kinder, die singen, lernen das Geigenspielen wesentlich leichter.»

Als junge Erwachsene sang sie weiter in Chören, absolvierte ein Musikstudium an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und unterrichtet heute an der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung (JMSW) als Geigenlehrerin. Und die zweifache Mutter blieb dem Singen treu. Sie unterrichtet es im Auftrag der JMSW einmal pro Woche Kindern im Vorkindergartenalter. Die Verbindung zu den Notefäger brach nie ganz ab und intensivierte sich in den letzten Jahren wieder. Denn als Andrea Brunner mit ihrer Familie nach Wiesendangen zog, traten ihr Sohn (9) und ihre Tochter (7) dem hiesigen Kinderchor bei. Und jetzt ist sie Vorstandsmitglied im Gönnerverein.

Die Zeit bei den Wisidanger Notefäger prägte auch David Scherrer. Er nahm die Freude am Singen ebenso aus dem Kindes- ins Erwachsenenalter mit. Als Erstklässler schloss er sich dem Chor an: «Da wurde der Grundstein meiner Freude am Chorsingen gelegt.» In der Oberstufe legte er eine kurze Pause ein, ehe David Scherrer mit 18 dem Männerchor U30 in Winterthur beitrug. Die Leidenschaft für Mehrstimmigkeit nahm der 36-Jährige bei seinem Umzug nach Basel mit. Seine Stimme war schon auf etlichen Bühnen zu hören: Er sang in Chören für professionelle Kinder-Opern – spielte einmal sogar die männliche Hauptrolle – und 2013 bei der Opern-Grossinszenierung von Verdis «Aida» in Pfäffikon ZH mit über 200 Mitwirkenden. Seine Eltern leben weiterhin in Wiesendangen. Wenn David Scherrer sie besuchen kommt, ist das jeweils mit «vielen schönen Erinnerungen» an die Notefäger verbunden. Seine Mutter engagiert sich als Revisorin im Gönnerverein.



**Notefäger-Pioniere 1995: ein Teil der
28 Schnupperkinder im Singsaal Wyberg.**

Eng mit dem Gesang und Chor verbunden

Ein weiteres Paradebeispiel dafür, was die Freude am Singen auslösen kann, ist der eingeschlagene Weg von Lisa van der Heide. Die 23-Jährige studiert klassischen Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Vor Kurzem schloss sie das erste von fünf Studienjahren erfolgreich ab. Die Wiesendangerin träumt davon «irgendwann mal selbst einen Chor zu leiten, das wäre toll». Ein Highlight bei den Notefäger war für Lisa van der Heide die Aufführung des Musicals «Ronja Räubertochter» im Jahr 2013. «Als Zehnjährige durfte ich die Hauptrolle übernehmen, das war grossartig», schildert sie mit erhellter Stimme. Bestens erinnert sich die Studentin ebenso daran, wie im Frühjahr 2017 die Wisi Vocals ins Leben gerufen wurden. Sie zählte zu jenen aus den Notefäger heraus gewachsenen Jugendlichen, die den eigenständigen Chor für Teenager ab Mitte der 6. Klasse initiierten. «Wir waren eine kleine Gruppe und ich durfte mich am Klavier aktiv einbringen.» Geblieben ist ihr auch das letzte Jubiläum vor fünf Jahren, an dem sie jedoch nicht mehr mit den Wisi Vocals singend auf der Bühne stand. Nun wird sie am 14. November das Konzert zum 30-Jahr-Jubiläum als ZuhörerIn erleben.

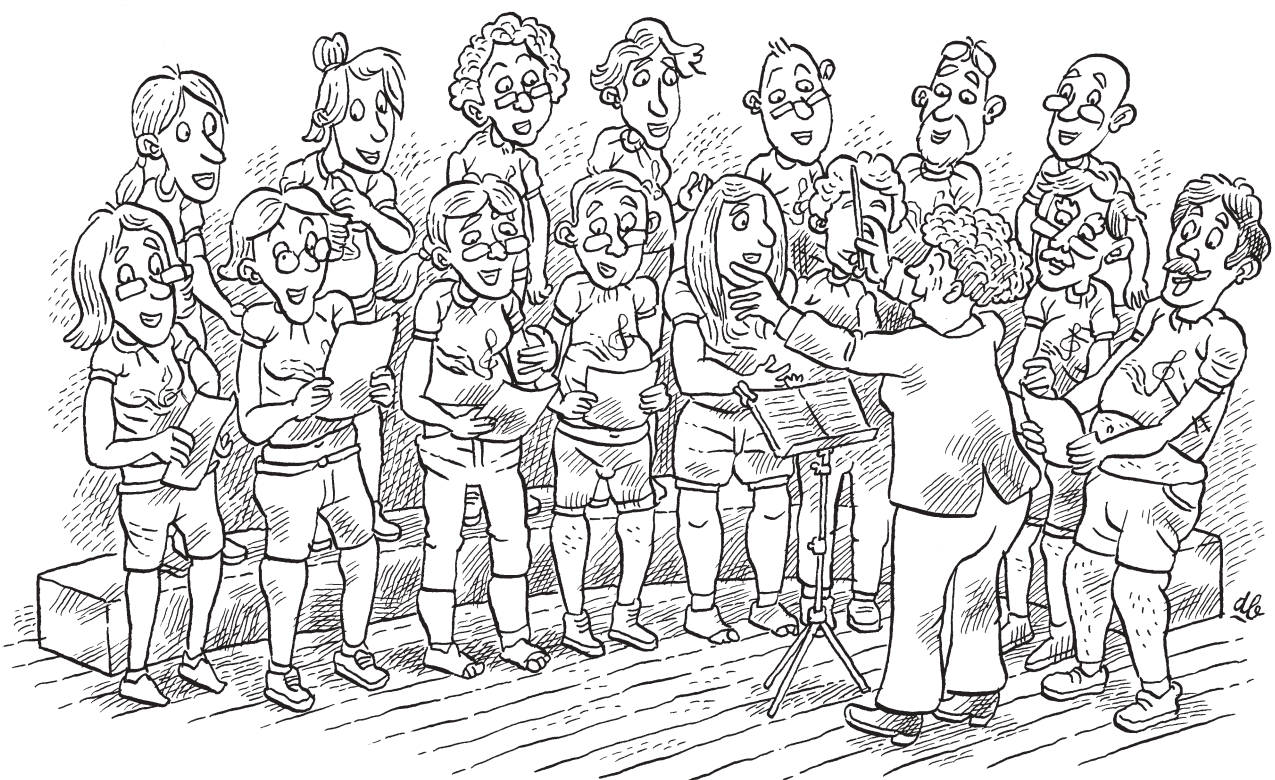
Von unvergesslich schönen Erlebnissen mit den Notefäger und/oder Wisi Vocals berichten alle oben erwähnten Sängerinnen und Sänger. All die Probeabende und -lager, gemütlichen und intensiven Stunden des Chorlebens, Konzerte und auf die Beine



gestellten Musicals. Einige Höhepunkte sind hervorzuheben: Die Mitwirkung am Weihnachtskonzert von John Brack und Jeff Turner in Wiesendangen, die Fahnenweihe, das Musical «Tabaluga» – Andrea Brunner beschreibt allesamt als «etwas ganz Besonderes» –, die Beteiligung als Pilotchor bei den Kinderkonzerten von Andrew Bond oder Bruno Hächler, die Notefäger-Solos am Jubiläumskonzert des Konzertchors von Ueli Vollenweider mit dem Musikkollegium im Stadthaus Winterthur, die CD-Aufnahme von «Pack en Sune-strahl» mit Andrew Bond und bekannten Schweizer Liedermachern und Sängerinnen im Hardstudio, das

1998: Der Countrysänger Jeff Turner an der Notefäger-Probe.

30 JAHRE KINDERCHOR NOTEFÄGER:





1999: Musical
Tabaluga

Weihnachtsmusical «Weihnachten fällt aus» mit der Flötengruppe Handschin oder die Mitwirkung an der Familienoper «Reise nach Tripiti» des Musikkollegiums und an der Oper «Hänsel und Gretel» mit dem Heidelberger Ensemble sowie dem Musikkollegium im Theater Winterthur. Alle grossen Auftritte sind in der Chronik der Notefäger einsehbar (siehe Box Seite 7).

Für grosse Emotionen sorgten die Kinder auch mit kleinen Darbietungen. Etwa als die Notefäger einen Heiratsantrag mitten im Dorf stimmungsvoll begleiteten. Freunde des Bräutigams sagten ihm im Nachhinein, dass seine Idee zwar kreativ und romantisch gewesen sei, doch gleichzeitig auch ziemlich mutig: «Hätte sie nein gesagt, wären all die Kinder ihr Leben lang traumatisiert gewesen.» Soweit kam es nicht, die Notefäger umrahmten schliesslich auch die Hochzeitszeremonie in der Kirche musikalisch.

Von Jahr zu Jahr professioneller

Die Gründung der Notefäger führt auf die erfolgreiche Darbietung des Musicals «Hinderem Rägeboge» unter der Gesamtleitung des Schulmusikers Georg Pfister im Sommer 1995 in der Wisenthalle zurück. «Bei den Kindern war die Begeisterung fürs Singen geweckt», blickt Regina Steinberger zurück. Die damals junge Primarlehrerin nutzte mit Elisabeth Gerber, der Präsidentin des Gemischten Chors Wiesendangen, die Gunst der Stunde und lancierte ein Kinderchorprojekt als Freizeitangebot. Mit dem Leiten eines Kinderchors erfüllte sie sich gleichzeitig einen lang gehegten Traum. Die Notefäger waren quasi ihr Baby. «Der Chor erfüllte mich sehr», sagt Regina Steinberger. «Er war für mich eine Lebensaufgabe.» Eine Herzensangelegenheit, in die sie viel Zeit und Energie investierte – manchmal beinahe zu viel. Nach dem Jubiläumsmusical «De chlii Drache» (2005) wäre Regina Steinberger fast zusammengebrochen, wie sie verrät. Es erwies sich als Glücksfall, dass die junge Musiklehrerin Ange Tangermann einmal mehr für die musikalische Begleitung

mit an Bord war. «Ange wollte in der Chorleitung mitarbeiten. Und wir erlebten viele Jahre intensiver und freundschaftlicher Zusammenarbeit.» Zehn Jahre nach Antritt übernahm Ange Tangermann schliesslich die Chorleitung. Regina Steinberger trat kürzer. Und heute bleibt sie als Präsidentin des Gönnervereins den Notefäger weiterhin verbunden.

Regina Steinberger blickt mit wehmütiger Freude und voller Dankbarkeit auf die 30 Jahre Wisidanger Notefäger zurück. Dabei schwingt auch ein wenig Selbstkritik mit. «Ich war eine ziemlich strenge Chorleiterin, doch so viele Kinder in Schach zu halten, war nicht ganz einfach», sagt sie mit einem Schmunzeln. Als einen der grössten Erfolge nennt sie: «Das Musical «Tabaluga» von Peter Maffay im Jahr 1999. Die Inszenierung von «Tabaluga» in der Wisenthalle war ein enormer Kraftakt. Ohne Unterstützung der Eltern und vielen Freiwilligen hätten wir es nie geschafft.» Die Chorleiterin legte stets Wert auf gesangliche Qualität und versuchte, wenn immer möglich, junge Musikerinnen aus Wiesendangen oder der Region einzubeziehen. «Wir arbeiteten mit Laien, hätten das Geld für Profis nicht gehabt.» Das veränderte sich im vergangenen Jahrzehnt. «Das Singen erhielt einen höheren Stellenwert, heutzutage kommt man um eine gewisse



2004: Singlager Hörnli



2003: Rössliwagen-Reise



1998: Serenade mit Gemischten Chor auf Wisenthallenplatz. Leitung Georg Pfister.

Professionalität nicht herum», sagt Regina Steinberger. «Trotzdem sind die Leiterinnen bei grösseren Projekten auch heute noch auf die unentgeltliche Mitarbeit der Eltern angewiesen.»

Neue Leiterinnen, neue Wege

Als sie die Chorleitung im Jahr 2012 Ange Tangemann übertrug, wurde der gesangliche Level nochmals etwas erhöht. Auf ihre Art setzte die Profimusikerin die Arbeit von Regina Steinberger mit viel Feingefühl fort und gleich ein erstes Ausrufezeichen: Ein Jahr später



2005: Jubiläumsfeier und «Recycling-Musical»



2010: Serenade mit Gemischten Chor im Berghof



2011: Kinderkonzert mit Bruno Hächler

führten die Notefäger das Musical «Ronja Räubertochter» auf. «Das war für mich das gelungenste Projekt, davon reden die Kinder und Jugendlichen heute noch», betont Ange Tangemann. Vor fünf Jahren (2021) gab sie die Leitung an Alina Abboud und deren Assistentin Stella Vetter ab. Bereits 2019 hatte sie ihre damaligen Studentinnen während eines Auslandsaufenthalts als Vertreterinnen engagiert. Sie wuchsen in die Notefäger hinein. Alina Abboud übernahm die Minis, einen der zwei Chöre der Notefäger, und fragte Stella Vetter um Assistenz an. Ange Tangemann wurde von Alina Abboud bei den Maxis assistiert, das eine ergab das andere – bis zur Stabübergabe. «Jetzt sind die Notefäger und Wisi Vocals fast schon eine kleine Singschule», sagt Ange Tangemann mit Verweis auf die musikalischen Ausbildungen und Weiterbildungen im Bereich Kinderchorleitung der beiden jungen Frauen.

Alina Abboud, aufgewachsen in Hettlingen, absolvierte das Studium Musik und Bewegung an der ZHdK und ist als Musiklehrerin an der JMSW tätig. Die Winterthurerin Stella Vetter schloss 2019 an der ZHdK den Bachelor of Arts in Musik und Bewegung an der ZHdK ab. Seither unterrichtet sie an verschiedenen Schulen in ihrer Heimatstadt. Beide Leiterinnen schlossen zudem die spezialisierte Weiterbildung in Kinderchorleitung (CAS) erfolgreich ab. «Sie sind ein Glücksfall für die drei Wisidanger Chöre», stimmt Ange Tangemann ein Loblied an auf ihre ehemaligen Studentinnen und setzt es fort mit: «Sie engagieren sich und ich stelle immer wieder fest, wie sehr ihnen die Chöre am Herzen liegen.» Bessere Nachfolgerinnen hätte sie sich nicht wünschen können. «Das macht mich sehr glücklich.» Regina Steinberger ergeht es ebenso.

Ange Tangemann blieb mit den Notefäger verbunden, allerdings «auf einer anderen Ebene». Denn 2024 wurden die drei Wisidanger Chöre an die JMSW angeschlossen, die sich seither um die Administration kümmert, wodurch Alina Abboud und Stella Vetter mehr Zeit für das Wesentliche – die Proben und

Das Jubiläumskonzert und mehr

Am Samstag, 14. November 2026, singen die Mini und Maxi gemeinsam mit den Wisi Vocals in der Wisenhalle. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielseitiges Programm. «Wir zeigen auf, was uns ausmacht und welche Werte wir pflegen», sagt Chorleiterin Alina Abboud. Neben dem musikalischen Genuss gibt es ein kaltes Buffet und Kuchen. Konzertbeginn ist um 17 Uhr.

Die Chronik 25 Jahre Kinderchor, die Jahresberichte und Informationen zum Gönnerverein sind unter: www.jugendmusikschule.ch/notefaeger zu finden.



**2005: Jubiläums-
feier und
«Recycling-Musical»**

Projekte – bleibt. Als für Kinderchor- und musikalische Grundschararbeit zuständige Fachbereichsleiterin ist Ange Tangermann in der JMSW mitverantwortlich für die Notefäger und Wisi Vocals. «Wenn immer möglich, versuche ich ihre Konzerte zu besuchen.»

Der Chor als zweite Familie

Alina Abboud und Stella Vetter führen die drei Wisidanger Chöre mit viel Herzblut. «Als Kind sang ich auch in einem Chor und er war für mich wie eine zweite Familie. Deshalb gebe ich mit grosser Freude den Kindern und Jugendlichen etwas weiter», hält Alina Abboud fest. Das Duo will den jungen Singenden primär schöne

Erinnerungen mitgeben. «Und stimmliche Aha-Momente.» Stella Vetter erteilt in den Proben der Notefäger regelmässig Stimmbildungsunterricht, wovon alle profitieren können. Alina Abboud spricht von «grossen Fussstapfen», in die sie und Stella Vetter getreten sind. Misstöne gab es allerdings nie, die Chöre haben sich prächtig weiterentwickelt – und die Kinder und Jugendlichen wachsen in und mit ihnen heran. Während Alina Abboud eher einen stimmlichen Hintergrund hat, ist ihre Winterthurer Chorpartnerin in rhythmischen und choreografischen Bereichen sehr talentiert. «So ergänzen wir uns, lernen voneinander und inspirieren uns gegenseitig», sagt die Chorleiterin.

Die beiden jungen Frauen lassen ihre eigenen Ideen einfließen. «Viel Bewegung in den Konzerten mit vielseitigen Choreografien, verschiedenen Sprachen und Musikstilen» ist ihnen wichtig. Entsprechend lebendig wird das Jubiläumskonzert im November (siehe Box Seite 7). Eine andere Verbindung der Wisi Vocals zu den Notefäger schufen Alina Abboud und Stella Vetter, indem «sie nun mehr Teil des gesamten Chors sind». Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und die Jugendlichen lernen, eine Vorbildfunktion gegenüber den Jüngeren zu übernehmen.



2014: Flädermüüs und Chilemüüs



2016: Posieren im neuen Chor-Tenue



2016: Musical «Weihnachten fällt aus»

Die Freude der Kinder am Singen hält an

Musicals wollen Alina Abboud und Stella Vetter auch künftig mit den Kindern und Jugendlichen einstudieren. Im kommenden Jahr ist das nächste geplant. «Alle zwei Jahre liegt ein solch grosses Projekt für uns allerdings nicht mehr drin», sagt Alina Abboud. Ihren Fokus legen die beiden Chorleiterinnen mehr auf eigene Konzerte und Auftritte mit anderen Chören. Auch ein verlängertes Probewochenende soll es weiterhin geben. Am nationalen Kinder- und Jugendchorfestival 2027 dürften dennoch wieder viele von ihnen dabei sein. Denn am diesjährigen Anlass in Romanshorn erlebten alle etwas Besonderes: zwei Tage ohne Handy, freiwillig. «In den Lagern gibt es kein Handyverbot, wir bitten allerdings alle, es daheim zu lassen oder nicht zu benutzen – die meisten halten sich nicht so daran. Doch als wir am Festival die Idee in die Runde warfen, einen handyfreien Tag zu machen, waren sofort alle dabei. Und aus einem wurden dann sogar



2018: Die Rote Zora und Missa Kwela

zwei», berichtet Alina Abboud. Mit ihrem Handy filmte sie, wie sich die Kids und Teenies auf dem Spielplatz vergnügten. Es waren für alle unvergessliche Tage.

Das gemeinsame Singen verbindet genauso wie Erlebnisse fürs Leben im Ensemble. Einen Chor zeichnen die emotionalen Momente auf und neben der Bühne aus – und die Notefäger zusätzlich ihre Tradition sowie Kontinuität. Seit Jahren singen rund 60 Kinder und Jugendliche in den drei Wisidanger Chören. «Dass Kinder so lange dranbleiben ist nicht selbstverständlich», lobt Alina Abboud deren Ausdauer und Motivation.

Einzig bei den Minis sei es seit jeher ein Kommen und Gehen. Die kontinuierliche Mitgliederzahl des Gesamtchors zeigt, dass Kinder auch 30 Jahre nach der Gründung der Wisidanger Notefäger ein Interesse und viel Freude am Chorsingen haben. Und sie ist ein Beweis dafür, welche hervorragende Arbeit Alina Abboud und Stella Vetter leisten. Die beiden setzen mit viel Taktgefühl das Lebenswerk von Regina Steinberger fort.

Text: Dominic Duss

Fotos: Max Aeschbacher / zVg. Wisidanger Notefäger



2024: Strassensingen



Alina Abboud



Stella Vetter



2026: Proben im Wyberg Schulhaus



**Unser Boden:
dein Spielfeld.**

**BRUNNER PARKETT
SEWITEPPICH**

Rudolf-Diesel-Strasse 28
8404 Winterthur
Tel. 052 232 55 33
www.brunnersewi.ch



Kristin Demuth
Rechtsanwältin

Ich berate Sie gerne in folgenden Rechtsgebieten:

- Arbeitsrecht
- Erbrecht und Nachlassplanung
- Ehe-, Konkubinats- und Familienrecht
- Allgemeines Vertragsrecht



www.demuth-recht.ch • St.-Georgen-Strasse 40 • 8400 Winterthur • 052 213 94 94

Ganz oder gar nicht! Das ist unser Motto!

Ihr Spezialist für den Bau und die Pflege von schönen Gärten in
Wiesendangen, Dinhard, Winterthur und Region.



052 337 14 58
info@g-d-g.ch
www.ganzdergaertner.ch



**Enthärtungsanlagen für Einfamilienhäuser,
Gewerbe und Industrie.**

Wyss Wassertechnik 

Wasseraufbereitung • Wasserbehandlung • Entkalkung

8405 Winterthur, Tel. 052 233 50 60, wyss-wassertechnik.ch

Aus dem Gemeindehaus



Gemeinde
WIESENDANGEN

Neue Konstituierung Gemeinderat

Am 6. Juli hat die erste Sitzung des Gemeinderates in neuer Konstellation stattgefunden. Die Ressorts für die Amtsperiode 2026 – 2030 wurden folgendermassen verteilt: Bettina Huber (Präsidium und Ressort Finanzen), Simon Zumbrunnen (Vizepräsidium und Ressort Hochbau), Andreas Amacker (Ressort Verkehr und Sicherheit), Hubert Herger (Ressort Strassen und Umwelt), Andreas Müller (Ressort Kultur und Freizeit), Daniel Schmid (Ressort Soziales und Gesundheit), Manfred Steger (Ressort Werke und Liegenschaften).

Neue Lernende im Gemeinde-werk und der Verwaltung

Seit Mitte August bereichern zwei junge Talente unser Team: Deon Preston Adekayode aus Hettlingen hat die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ begonnen, während Jasmin Sauser aus Elsau mit der Lehre als Kauf-frau EFZ Öffentliche Verwaltung gestartet hat. Beide erhalten Einblick in verschiedene Bereiche und unterstützen tatkräftig den Gemeindebetrieb. Beiden wünschen wir einen guten Start, viel Freude und viel Erfolg!



Mehr Sicherheit vor den Schulhäusern Wyberg und Gässli

Seit Beginn des neuen Schuljahres gilt an der Seelackerstrasse beim Schulareal Wyberg/Gässli ein temporäres Halteverbot, um gefährliche Haltemanöver von Elterntaxis zu verhindern. Die Massnahme gilt ab Schulbeginn nach den Sommerferien und soll 60 Tage lang als Testphase dienen. Die Signalisation betrifft das östliche Trottoir entlang der Schulhauszugänge – in Abschnitten mit beidseitigem Gehweg wird das Verbot auf beiden Seiten angebracht. So verbessern sich Sichtverhältnisse und Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg. Der Gemeinderat hat die vorübergehende Lösung beschlossen, um deren Wirkung zu prüfen und bei Erfolg weitere Schritte einzuleiten.

Neue Leistungsvereinbarung für Prävention und Suchthilfe

Die bestehende Zusammenarbeit mit der Stadt Winterthur im Bereich Prävention und Suchthilfe wird neu geregelt: Ab 2027 gilt eine überarbeitete Leistungsvereinbarung, welche eine solidarische Pauschalabgeltung pro Einwohner vorsieht. Die Vereinbarung umfasst Leistungen in den Bereichen Prävention, Suchthilfe und Drogenanlaufstelle.

Erste Aufträge für Sanierung im Schwimmbad vergeben

Die Sanierung des Schwimmbads Büel nimmt Fahrt auf: Der Gemeinderat hat die ersten Aufträge für die Bauarbeiten der Etappe 1 vergeben. Die Stutz AG aus Winterthur übernimmt die Baumeisterarbeiten, während die Roth Gerüste AG für die Gerüstarbeiten zuständig ist. Die Holzarbeiten gehen an die lokale A&S Holzbau GmbH aus Wiesendangen, und die Elektroinstallationen führt die ELPAG Elektrotechnik AG aus. Die Arbeiten sind Teil des Gesamtkredits von 1,875 Millionen Franken, der für beide Sanierungsphasen vorgesehen ist.

Bauherrenunterstützung Hochwasserschutzprojekt

Das Hochwasserschutzprojekt Wiesendangen nimmt weiter Form an. Für die Begleitung der nächsten Projektphasen hat der Gemeinderat die F. Preisig AG als Bauherrenunterstützung beauftragt. Das Zürcher Unternehmen begleitet das Vorhaben bereits seit 2019 und übernimmt nun die Koordination zwischen Fachstellen, Planern und Behörden. Die Bauherrenunterstützung entlastet die Gemeinde bei der Projektsteuerung, dem Kostencontrolling und der Qualitätssicherung – ohne dabei die Aufgaben der technischen Planer zu übernehmen. Mit Kosten von 115'629.15 Franken bleibt der Auftrag im Rahmen des bewilligten Planungskredits.

Gewässerraumfestlegung: Dossier zur Schlussprüfung eingereicht

Nach mehreren Überarbeitungen ist das Dossier zur Festlegung der Gewässerräume im Siedlungsgebiet von Wiesendangen bereit für die kantonale Schlussprüfung. Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) hatte im Rahmen der Vorprüfung verschiedene Anpassungen verlangt – insbesondere bei der Ausscheidung der Gewässerräume entlang des Gundetswilerbachs und des Kefikerbachs. Das aktualisierte Dossier mit technischem Bericht wurde vom Gemeinderat nun genehmigt und wird dem AWEL zur Prüfung eingereicht.

Neuer Rahmenvertrag für Kremationen mit Winterthur

Die Zusammenarbeit mit dem Krematorium der Stadt Winterthur wird auf eine neue Grundlage gestellt: Der bestehende Vertrag wird durch einen modernisierten Rahmenvertrag ersetzt, der ab 1. Januar 2027 gilt. Neu ist insbesondere die Regelung zur Entnahme wiederverwertbarer Implantate aus der Kremationsasche. Die Gemeinde ist verpflichtet, die Angehörigen über ihr Widerspruchsrecht zu informieren.

Sicherheitsmassnahmen in der Verwaltung umgesetzt – unter Budget

Die Gemeinde hat die Sicherheitsvorkehrungen in den Gebäuden der Gemeindeverwaltung nach den Empfehlungen der Kantonspolizei Zürich gezielt verbessert. Die Massnahmen umfassten unter anderem den Einbau einer Trennwand zwischen Einwohnerkontrolle und Steueramt, die Vergrösserung des Kundenbereichs sowie die Anpassung von Türen und Fluchtwegmarkierungen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 54 000 Franken und blieben damit rund 11 000 Franken unter dem bewilligten Kredit.

Bauabrechnung Ersatz Trinkwasserleitung Wasserfuristrasse

Die stark korrodierte Trinkwasserleitung in der Wasserfuristrasse zwischen Stationsstrasse und Bushaltestelle «Ländli» wurde im vergangenen Winter ersetzt. Die Arbeiten, die im Juli mit der Strasseninstandstellung abgeschlossen wurden, sichern nun die Versorgung für die angrenzenden Liegenschaften – insbesondere für die Sprinkleranlage der Überbauung Wasserfuristrasse 112–118. Die Kosten blieben mit 75 902.05 Franken deutlich unter dem bewilligten Kredit von 89 000 Franken.

Neue Ausführungsbestimmungen zur Personalverordnung

Die Gemeindeversammlung hat im Juni die revidierte Personalverordnung genehmigt. Nun hat der Gemeinderat die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen verabschiedet – mit einigen Anpassungen aufgrund der Vernehmlassung bei den Mitarbeitenden. So wurden unter anderem die Kündigungsfristen für Kaderfunktionen präzisiert, die maximale tägliche Arbeitszeit auf 12 Stunden erhöht und Regelungen zu Dienstaltersgeschenken, Pikettdiensten sowie arbeitsfreien Tagen angepasst. Neu gelten zudem klare Vorgaben zu Urlaubsansprüchen und Aus- und Weiterbildungen. Die Bestimmungen traten zusammen mit der Personalverordnung am 1. September 2026 in Kraft.

Siedlungsarbeit im «Wiesental» vertraglich geregelt

Seit der Fertigstellung des Quartiers «Wiesental» im Jahr 2016 unterstützt die Gemeinde die soziale Integration und nachhaltige Entwicklung der Siedlung. Die Anlaufstelle für Altersfragen ist mit ihrem Büro vor Ort vertreten und übernimmt zusätzlich die Koordination der Siedlungsarbeit im Auftrag der HGW Heimstätten-Genossenschaft Winterthur. Um diese erfolgreiche Zusammenarbeit auf eine solide rechtliche Grundlage zu stellen, hat der Gemeinderat nun eine Leistungsvereinbarung genehmigt. Sie regelt die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und finanziellen Rahmenbedingungen.

Stiftungsrat der GSE: Wiederwahlen und Neuwahl von Bettina Huber

Der Gemeinderat hat den Wiederwahlen der aktuellen Stiftungsratsmitglieder der Gemeinnützigen Stiftung Eulachtal (GSE) zugestimmt. Zudem wird Gemeindepräsidentin Bettina Huber neu in das Gremium gewählt. Die GSE hatte sich für Bettina Huber entschieden, da ihre Qualifikationen als promovierte Ökonomin mit Erfahrung im Gesundheits- und Bauwesen sowie ihre Funktion als Gemeindepräsidentin optimal zum Stiftungsrat passen. Der Gemeinderat hat die Wahlen genehmigt.

Neue Brandschutzbeauftragte ab Januar 2027

Nach vielen Jahren als Brandschutzbeauftragter der Gemeinde geht Robert Erne Ende 2026 in den Ruhestand. Um diese wichtige Funktion nahtlos weiterzuführen, hat der Gemeinderat Marianne Fischer von der BauAssist GmbH aus Zünikon als Nachfolgerin gewählt. Marianne Fischer setzte sich in einem mehrstufigen Auswahlverfahren durch und überzeugte mit ihrer Erfahrung. Da sie bereits mit den lokalen Gegebenheiten vertraut ist, kann sie ihre Aufgabe ab 1. Januar 2027 direkt aufnehmen.

Baugebührenreglement wird angepasst

Der Gemeinderat hat das Baugebührenreglement überarbeitet, um die Bearbeitung

von Meldeverfahren und nachträglichen Baugesuchen künftig verursachergerecht zu verrechnen. Neu wird für jedes Meldeverfahren, etwa für Solaranlagen, Wärmepumpen oder E-Ladestationen, eine Pauschalgebühr von 200 Franken erhoben. Damit folgt Wiesendangen dem Beispiel anderer Gemeinden, die bereits ähnliche Regelungen eingeführt haben. Zusätzlich können künftig Mehraufwände verrechnet werden, die durch die nachträgliche Einreichung von Baugesuchen entstehen.

Neues Personentransportfahrzeug für Feuerwehr Wiesendangen

Die Feuerwehr Wiesendangen hat Verstärkung erhalten: Ein neues Personentransportfahrzeug (PTF) ist kürzlich in den Dienst gestellt worden. Das moderne Fahrzeug ist mit der notwendigen Ausrüstung ausgestattet, um im Ernstfall schnell und effizient handeln zu können. Das PTF ersetzt ein älteres Modell mit Jahrgang 1995.



Regelmässiger Austausch der Wasseruhren

Die Wasseruhren stehen im Eigentum der Wasserversorgung Wiesendangen, welche auch für deren Unterhalt verantwortlich ist. Mit zunehmendem Alter kann die Messgenauigkeit nachlassen. Damit der Wasserverbrauch weiterhin zuverlässig erfasst und korrekt abgerechnet werden kann, werden die Wasseruhren nach etwa 15 bis 20 Jahren ausgewechselt. Jährlich betrifft dies etwas über 100 Liegenschaften im Gemeindegebiet.

Der Austausch wird im Auftrag der Gemeinde durch die Hofmann Haustechnik AG ausgeführt. Die Firma nimmt mit den betroffenen Eigentümerschaften, Verwaltungen oder Bewohnenden Kontakt auf. Passt es zeitlich, wird die Wasseruhr direkt beim Besuch ausgetauscht. Andernfalls wird ein Termin für einen späteren Austausch vereinbart. Die betroffenen Personen müssen daher von sich aus nichts unternehmen. Die Kosten für den ordentlichen Austausch übernimmt die Wasserversorgung. Wir bitten darum, den Zugang zur Wasseruhr zu ermöglichen und den Bereich rund um die Wasseruhr für den Austausch freizuhalten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe, Wasserversorgung Wiesendangen.

Temporäre Schliessung des Polizeipostens wegen Sanierungsarbeiten

Im Polizeiposten Wiesendangen stehen Sanierungsarbeiten an. Darum wird der Polizeiposten im Zeitraum vom 3. Oktober bis zum 1. November geschlossen. Der Bevölkerung stehen Ausweichmöglichkeiten in Seuzach, Turbenthal sowie Winterthur zur Verfügung.

Verschiedene Delikte können auch im Online-Polizeiposten der Kantonspolizei Zürich, per Videokonferenz mit einer Polizistin oder einem Polizisten, angezeigt werden. Auf Suisse ePolice besteht die Möglichkeit, gewisse Cyberdelikte, einen einfachen Diebstahl, eine Sachbeschädigung oder einen Ausweis- oder Kontrollschildverlust rund um die Uhr zu melden. In einem Notfall ist immer umgehend die Telefonnummer 117 anzurufen. www.zh.ch/de/sicherheit-justiz/epolice.



Quelle: Kantonspolizei Zürich

Wasserzählerablesung 2026

Ende September steht die jährliche Wasserzählerablesung in der Gemeinde an. Alle analogen Wasserzähler werden ab dem 16. September manuell durch Angestellte der Gemeinde abgelesen, dazu ist in vielen Fällen der Zugang zu Ihrer Liegenschaft notwendig (die Mitarbeitenden verfügen über einen amtlichen Ausweis der Gemeinde). Die Funkwasserzähler werden extern mittels Funk ausgelesen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Einschränkungen an der Chilbi

Am Wochenende vom 3. und 4. Oktober findet in Wiesendangen die Chilbi statt. Aufgrund dieser Veranstaltung ist mit diversen Einschränkungen (Busumleitung, Sperrungen etc.) zu rechnen.

Sperrung Entsorgungsplatz: Die Entsorgungsstelle Trottenplatz bleibt vom Freitag, 2. Oktober, bis und mit Montag, 5. Oktober, durchgehend geschlossen.

Sperrung Gemeindehausstrasse: Die Gemeindehausstrasse von der Verzweigung Schulstrasse/Gemeindehausstrasse bis zur Verzweigung Gemeindehausweg/Gemeindehausstrasse wird ab Freitag, 07.30 Uhr, bis spätestens Montag, 20.00 Uhr, gesperrt. Die Zufahrten für Anwohner sowie die Durchfahrt von Blaulichtorganisationen müssen jederzeit möglich sein.

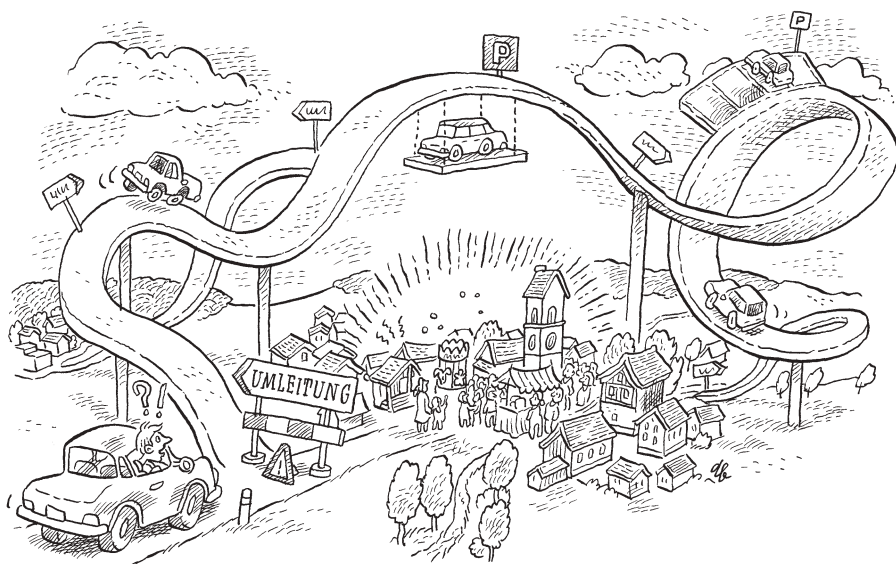
Busumleitung: Die Haltestellen Hinterdorf, Gemeindehaus und Attikerstrasse werden aufgehoben. Stadtbuss Winterthur wird die nötigen Ersatzhaltestellen aus Schildern und die Benutzer frühzeitig mittels Infotafel darüber informieren.

Verkehrsordnung und Parkplatzkonzept: Die Schulstrasse ab Kreuzung Sennhüttenstrasse bis Kreuzung Attikerstrasse wird gesperrt.

Auf der Kehlhofstrasse wird eine Einbahnstrasse (aus Richtung Hegistrasse bis Spycherweg) eingerichtet und halbseitig für eine Schrägparkierung gesperrt. Folgende Parkplätze werden für das Chilbiwochenende vorgesehen: Sportplatz Rietsamen, Kehlhofstrasse, Badiparkplatz, Sagihalle, Sennhüttenparkplatz.

Veloparkplätze: Veloparkplätze sind beschildert. Standorte: Schulstrasse/Gemeindehausstrasse, Schulstrasse/Sennhüttenstrasse, Trottenstrasse (siehe Flyer)

DIE NEUESTE CHILBI-BAHN: DAS CHILBI VERKEHRSKONZEPT:





ÄRZTEHAUS & APOTHEKE
HOFWIS



«Mit Engagement, Organisationstalent und Freude an der Teamarbeit setze ich mich täglich für eine professionelle, vertrauensvolle und herzliche Atmosphäre ein.

Im MedZentrum Elsau schätze ich die Verbindung von moderner Hausarztmedizin und Apotheke unter einem Dach. Dank unseres interdisziplinären Teams bieten wir eine **umfassende Betreuung** mit kurzen Wegen und hoher Behandlungsqualität.

In meiner neuen Funktion als leitende MPA ist es mir wichtig, dass unsere Praxisabläufe reibungslos funktionieren und sich sowohl unsere Patientinnen und Patienten als auch unser Team **gut aufgehoben fühlen**. Ich möchte ein Umfeld schaffen, in dem Professionalität, Vertrauen und Wohlbefinden im Vordergrund stehen.

Gemeinsam stehen wir für eine moderne Hausarztmedizin mit persönlicher Betreuung und hoher fachlicher Kompetenz.»

LIVIA RUSS

Leitende Medizinische Praxisassistentin

www.hofwis-elsau.ch

Aquilegia

Im Garten Zuhause GmbH

Baumschule & Pflanzencenter bei Winterthur

Stauden, Rosen, Gehölze, Hortensien & Gartenmärkte



Oberwilerstrasse 6
8442 Hettlingen
pflanzencenter.ch

Individuelle Küchen für Wisidange



In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovation.



Jetzt Inspiration finden in unserer Ausstellung



Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elbag.ch, T +41 52 368 61 61

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen





LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkelieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:













LANDI Laden Rätterschen AGROLA Tankstelle TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.landieulachthal.ch

Wo Infos der Gemeinde zu finden sind



Gemeindehomepage

Aktuelle Neuigkeiten und Informationen zu Veranstaltungen finden Sie immer auf: www.wiesendangen.ch.



Gemeindenews

Falls Sie per Push-Nachricht über wichtige Neuigkeiten der Gemeinde informiert werden wollen, installieren Sie unsere News-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet.



Instagram

Auf Instagram zu finden ist die Gemeinde unter: [gemeindewiesendangen](https://www.instagram.com/gemeindewiesendangen).



De Wisidanger

Das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde Wiesendangen wird gratis an alle Haushalte im Streugebiet verteilt. www.wiesendangen.ch/dewisidanger



Spatz News

Digitale Neuigkeiten per E-Mail oder WhatsApp: www.spatz.news/wiesendangen.

Rund 160 Selbsthilfegruppen sind im Angebot



SELBSTHILFE WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen vermittelt Kontakte zu rund 160 Selbst-

hilfegruppen zu den unterschiedlichsten Themen. Wenn Sie zu Ihrer persönlichen Herausforderung – sei es auf der psychischen, körperlichen oder sozialen Ebene – den Austausch mit anderen in der gleichen Situation suchen, melden Sie sich doch bei uns oder besuchen Sie unsere Website. Sollten Sie Ihr Thema nicht finden, sagen wir Ihnen

gerne, was wir tun können, um eine neue Gruppe aufzubauen. Informationen und Kontakt zu den Selbsthilfegruppen in unserer Region: Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, 052 213 80 60, info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch, www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch.

Sommer Gartenbau GmbH
8544 Attikon

**Wir halten
Ihren Garten fit!**

☎ 079 543 14 23

✉ info@sommergartenbau.ch

🌐 www.sommergartenbau.ch

Mitglied Jardin Suisse

Wir sind ein kleines Gartenbau-
unternehmen, das hauptsächlich im
Gartenunterhalt tätig ist.

Sommer Gartenbau
GmbH



Wir suchen Verstärkung!

Arbeitest du gerne im Freien und kennst dich mit Pflanzen aus?
Dann bist du bei uns genau richtig.

Eine Ausbildung in der Grünen Branche ist willkommen, aber
nicht Bedingung.

Befristete Stelle, Dezember 2026 bis März 2027, 60 – 80 %.

Weitere Infos: www.sommergartenbau.ch/stelle

Auskunft: info@sommergartenbau.ch / 079 543 14 23



Ihr starker Partner...

... wenn es um Holz geht!

ar bos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

TMT TREUHAND GMBH

Administration • Buchhaltung • Steuererklärung • Beratung

Marion Tschofenig

Dorfstrasse 93 • 8542 Wiesendangen • Telefon 052 338 25 50
m.tschofenig@tmt-treuhand.ch • www.tmt-treuhand.ch

Assistenz für Privatperson gesucht

Zur Entlastung und Unterstützung einer Frau suchen wir eine
sehr freundliche, zuverlässige, lösungsorientierte Frau, welche
mit Rat und Tat in alltäglichen Lebensbelangen zur Hand geht.

Anforderungen: Empathisch, gute Umgangsformen, gepflegt,
motiviert, diskret, Freude anderen Gutes zu tun und zu helfen.

Pensum: 3 bis 6 Stunden pro Woche nach Absprache. Per
sofort oder nach Vereinbarung. Längerfristiges Engagement
gewünscht. Entlohnung durch SVA.

Für nähere Auskünfte und Fragen wenden Sie sich bitte gerne
an: Regula.Truningger.Ammann@outlook.com.

MATTENBACH 
print und digital

**Infos fürs Dorf, die Klarheit bringen –
scharf gedruckt von der Mattenbach AG.**

Mattenbach AG | Technoramastrasse 19 | 8404 Winterthur

Warum ein Rauchstopp so schwierig ist und sich Versuche immer wieder lohnen

Zwei von drei Personen, die jemals eine Zigarette geraucht haben, werden abhängig. Nikotin zählt zu den Substanzen, die sehr schnell süchtig machen. Wer aufhören will, braucht mehr als Willenskraft, sondern auch klare Strategien und Geduld. Warum ist es so schwierig, mit dem Rauchen aufzuhören?

Kaffee, Pausen, Stress, Ärger, unterwegs oder nach dem Essen: Viele Alltagssituationen können zu sogenannten Triggern werden. Mit Trigger sind Reize gemeint, die unbewusst das Verlangen nach einer Zigarette auslösen. Das Gehirn lernt nämlich, bestimmte Situationen, Emotionen oder Sinnesreize mit dem Rauchen zu verknüpfen.

Info

Nikotin ist die Substanz im Tabak, die abhängig macht. Wenn in diesem Text von Zigaretten gesprochen wird, sind damit alle unterschiedlichen Tabak- und Nikotinprodukte mitgemeint.

Schon kurze Zeit ohne Nikotin führt zu Unruhe und starkem Verlangen. Das sind Entzugssymptome, die bei erneutem Konsum wieder abklingen. So entsteht die Illusion, dass Rauchen entspannt. Die Zigarette bringt Betroffene jedoch lediglich zurück in den «Normalzustand», wobei die wahrgenommene Entspannung nur von kurzer Dauer ist.

Das Gehirn verknüpft Rauchen mit Belohnung und Wohlbefinden. Mit jeder Zigarette wird diese Verbindung zwischen Rauchen und Belohnung verstärkt. Zusätzlich entsteht ein enormer Drang, erneut zu konsumieren. Diese Vorgänge im Gehirn laufen weitgehend automatisch und unbewusst ab. Für viele wird der Griff zur Zigarette zur Gewohnheit – zum Beispiel nach dem Essen oder in der Kaffeepause. So wird

das Rauchen mit alltäglichen Abläufen verknüpft, was diese Gewohnheit so hartnäckig macht.

Beim Rauchstoppversuch muss darum nicht nur der Nikotinentzug bewältigt werden, sondern es müssen auch eingespielte Rituale durch neue Routinen ersetzt werden.

Selten gelingt ein Rauchstopp beim ersten Versuch. Es braucht Zeit, sein Verhalten langfristig zu ändern. Rückfälle sind gleichzeitig auch Chancen, aus denen gelernt werden kann und gehören zu jedem Lernprozess dazu.

Gemeinsam fällt der Ausstieg leichter

Die meisten Menschen brauchen mehrere Anläufe, um das Rauchen zu reduzieren oder ganz damit aufzuhören. Manchmal reichen wenige Gespräche, manchmal ist aber auch eine längere Begleitung nötig. Sie müssen den Rauchstopp nicht alleine angehen. Denn die Erfahrung zeigt: Gemeinsam fällt der Ausstieg leichter. Machen Sie mit beim «Rauchfreien Monat». Der «Rauchfreie Monat» ist eine Kampagne des Bundes und findet diesen November bereits zum fünften Mal statt. Jedes Jahr starten Tausende motivierte Menschen in der ganzen Schweiz den Versuch eines nikotinfreien Lebens.

Die Teilnehmenden werden während 40 Tagen begleitet und erhalten praktische Unterstützung für den Alltag. Dazu gehören ein Tagebuch, hilfreiche Informationen von Fachpersonen sowie die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen. Bei Bedarf kann zudem eine persönliche Beratung durch Rauchstopp-Expert:innen in Anspruch genommen werden.

Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an alle Erwachsenen, die auf Zigaretten, E-Zigaretten, Snus oder dergleichen

verzichten möchten. Anmeldung via QR-Code oder über:

www.rauchfreiermonat.ch:



Weitere Informationen

Möchten Sie mehr Informationen oder benötigen Sie Hilfe beim Rauchstopp? Die Integrierte Suchthilfe Winterthur bietet Information, Beratung oder Behandlung: Integrierte Suchthilfe Winterthur, Tösstalstrasse 19, 8400 Winterthur, 052 267 66 10.



Prävention und Frühintervention
Winterthur

Dorf GARAGE

GUNDETSWIL

Service & Reparaturen aller Marken
Ihr Volvo-Spezialist
Räderservice & Räderhotel
Carrosserie- und Lackierungsarbeiten
Auto Ankauf & Verkauf

Hauptstrasse 3, 8543 Gundetswil ZH
052 336 15 17 | www.dorfgarageauto.ch

CHF 50.- Gutschein
auf Reparaturen ab CHF 500.-
(nicht kumulierbar gültig bis
30. Dezember 2026)



RAIFFEISEN

53%

wollen mit Fonds mehr aus ihrer
Altersvorsorge herausholen.

Wann starten Sie?

Quelle: Raiffeisen Vorsorgebarometer 2026,
53% der Säule 3a-Spenden

Weiterführende
Informationen zu
Vorsorgefonds.



Baurechtsentscheide Juli bis August

In den vergangenen beiden Monaten wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Peter Mörgeli

Erstellung Abgasanlage und Heizraum,
Einbau Pelletsheizung, Stegen 15,
Bertschikon

Eveline Mörgeli, Lehbergstrasse 43, 8355 Aadorf

Ausbau Scheune zu Wohnteil
(5.5-Zimmerwohnung), Abbruch
Anbauten Nord und Ost, Anbau
Abstellraum (Nord), Anbau Carport (Ost),
Einbau Ofen, Stegen 11, Bertschikon

Manuel Hatt

Sitzplatz mit Überdachung Nord,
Vergrösserung Fenster zu Balkontür
Nord, Vergrösserung Fenster DG Ost,
Neubau Gartenhaus, Sichtschutz,
Terrainveränderungen, Bahnstrasse 8,
Attikon

Ramona Wildhaber und Lukas Peter

Gartenhaus (bereits erstellt),
Buechwiesenstrasse 17, Attikon

Katharina Nigg Muntwyler

Abparzellierung, Erstellung
Brandmauer, Rickenbacherstrasse 2 /
Kefikerstrasse 1, Menzengrüt

Kanton Zürich, Michelle Grob, Zollstrasse 36, 8090 Zürich

Umnutzung ohne bauliche Massnahmen
Wohnhaus von landwirtschaftlichem
Wohnen zu nicht landwirtschaftlichem
Wohnen, Zweckänderung ohne bauliche
Massnahmen, Garagengebäude von
landwirtschaftlicher Nutzung zu
nichtlandwirtschaftlicher Nutzung,
Wallikerstrasse 24.3, Attikon

Thomas Käss

Erstellung Stützmauer und
Sichtschutzzaun, Niederfeldstrasse 1,
Wiesendangen

Franz Oppliger

PV-Anlage, Birchstrasse 24,
Wiesendangen

Patrick Weber

PV-Anlage (auf Dach),
Buechwiesenstrasse 9, Attikon

Roland und Brigitte Schmidt

Erstellung eines Holzzauns (Sicht-
schutz), Dorfstrasse 33, Wiesendangen

Fritz und Maja Steiner, Via Latis 18, 7180 Disentis/Mustér

Sanierung MFH, Gemeindehausweg 3,
Wiesendangen

Beat Hofer

Batteriespeicher, Fulauerstrasse 3.4,
Wiesendangen

Johann Ledermann, Dorfstrasse 51, 8542 Wiesendangen

Nutzungsänderung Wohn- und
Gewerbefläche (bereits erstellt),
Sennhüttenstrasse 5, Wiesendangen

Marco Geissberger

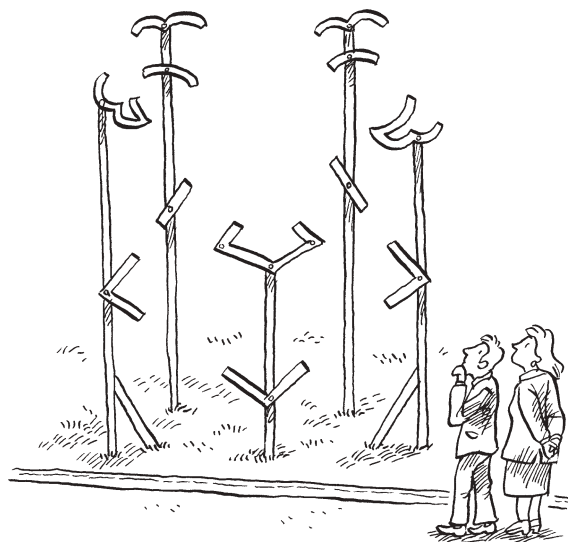
Parkplatzerweiterung,
Breitenstrasse 1, Wiesendangen

Philipp Hagmann

Pergola, Birchstrasse 31a,
Wiesendangen

Reto und Sonja Hahn

Erweiterung Garagenplatz, Vordach
Süd, Neubau Velounterstand West,
Geräteschopf und gedeckter Zugang
Nord, Schauenbergstrasse 54,
Wiesendangen



Patrick Läng

Überdachung Sitzplatz Nebengebäude,
Glasschiebewand Süd, Schliessung
Stirnseite West mit Holztäfer,
Bahnstrasse 12.1, Attikon

David Gerster

PV-Anlage (auf Dach), Brühlbachweg 3,
Attikon

Christian Bissegger

Dämmung Dach, In Dach Solaranlage,
Solarzaun, Terrasse mit Whirlpool und
Sichtschutzelementen (teilweise
bereits erstellt), Bahnstrasse 4, Attikon

Christian und Ursina Spörri

Gartengestaltung mit Trockenmauern,
Biotop mit Tauchbereich, Rückbau
Grillstelle/Sitzecke, Liebensbergerstrasse 6,
Gundetswil

Denise Herren

Umbau zu 2 Wohnungen, 2 Wintergärten,
Feldeggrasse 1, Wiesendangen

Martin Keller

Sichtschutzwand, Langenstrasse 1,
Wiesendangen

Susanna Gruber-Eyrich

Rückbau Vordach, Erstellung
Sitzplatzverglasung mit Schiebefenstern
(unbeheizt), Hofmannspüntstrasse 24,
Wiesendangen

Lara Kreis und Sven Tschuin

Erstellung Pergola, Frobergstrasse 29,
Wiesendangen

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



seit
1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen



Gesundheit ist nicht alles, aber
ohne Gesundheit ist alles nichts

Klassische Massage und
Dorn - Therapie

Hinterdorfstrasse 19
8542 Wiesendangen
Telefon 079 590 83 28
info@sandrabonomo.ch

www.sandrabonomo.ch

ENGEL&VÖLKERS



Besuchen Sie
uns online

Laura Domeisen

Erfahrung aus Immobilien- und Finanzwelt
optimal vereint – Ihre lokale
Immobilienberaterin in Wiesendangen!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | Winterthur@engelvoelkers.com

Stellen Sie sich vor:

**Ihre Bank
vorsorgt Sie.**



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch

Geburtstage

101 Jahre

5. November
Magdalena Jetzer-Loser

94 Jahre

1. Oktober
Walter Hübscher

1. November
Peter Kläusler

93 Jahre

18. Oktober
Arthur Hügi

91 Jahre

4. November
Klara Mettler-Baumann

89 Jahre

7. Oktober
Gerhard Karl

88 Jahre

16. Oktober
Heidi Gachnang-Leuch

18. Oktober
Elisabeth Lenherr-Kreyca

30. Oktober
Nelly Kupper-Kropf

4. November
Elisabetha Schmid-Gufler

26. November
Erna Oechslin-Bangerter

87 Jahre

12. Oktober
Margareta Kellermüller

16. Oktober
Margrit Schenkel-Reich

11. November
Vittorio Celia

86 Jahre

13. Oktober
Peter Käser

22. Oktober
Rudolf Meier

85 Jahre

4. Oktober
Ursula Bettoni-Götz

9. November
Elke Rapp-Bogner

22. November
Hanna Fritz-Erb

24. November
Albert Mörgeli

80 Jahre

18. Oktober
Urs Christen

19. Oktober
Valentina Volkova

23. Oktober
Elisabeth Schenk-Hofmann

11. November
Kurt Bollinger

25. November
Werner Bissegger



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

7. Oktober
Hans und Claudine Allenspach-Pittet

22. Oktober
Edwin und Ruth Wuhrmann-Schmid

12. November
Ernst und Resita Löhrl-Keller

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

8. Oktober
Johann und Margrit Jehli-Weber

Todesfälle

10. Juli
Peter Häne,
geb. 1956

6. August
Albert Rikenmann,
geb. 1943

15. August
Lienhard Pfeiffer,
geb. 1957

30. August
Daniel Schläpfer-Peter,
geb. 1930

2. September
Markus Fröhlich,
geb. 1948

Zeit für etwas Neues

Im Bad startet Ihr Tag.
Gönnen Sie sich eine tägliche
Freude. Wir beraten Sie gerne
beim Badumbau.



Karl Erb
Sanitär-Haustechnik AG 052 320 82 30
8478 Thalheim an der Thur www.erb-san.ch





peduzzi beratungen

seit 2008

 Prüfungsvorbereitung

- ✓ Gymi
- ✓ BMS, FMS, HMS, IMS
- ✓ Multicheck

▼ Massgeschneiderter Einzelunterricht

➡ Jetzt anmelden!

Hofmannspüntstrasse 20
8542 Wiesendangen
079 – 410 29 50

pb@peduzzi-beratungen.ch
www.peduzzi-beratungen.ch
www.korrigieren.ch

weLLdone

Ihre Druckerei in Winterthur

... und für Wiesendangen

Ida-Sträuli-Strasse 39 • 8404 Winterthur
Tel. 052 224 01 60 • www.welldone.ag

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH
8542 WIESENDANGEN

TEL. 052 337 12 13

BITTE BEACHTEN SIE DIE
ÖFFNUNGSZEITEN AUF
UNSERER HOMEPAGE ODER
RUFEN SIE UNS AN.

www.hirschen-wiesendangen.ch



Elektro Kunz



Elektroinstallationen
Gebäudekommunikation
Service und Reparatur

- Anschluss von Heizungs- und Photovoltaikanlagen
- Bad-, Küchen- und Wohnhausumbauten
- Sanierung von Sicherungsverteilungen
- Ladestationen für Elektroautos
- Leuchtenmontagen und Mängelbehebungen

Elektro Kunz AG Dorfstrasse 85 8542 Wiesendangen
052 337 20 48 info@elektro-kunz.ch elektro-kunz.ch

farbpalette.ch

malerbetriebe



Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur
Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

Hair corner

Marielle Rech
Dorfstr. 36
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 10 27

Wir belohnen Ihre Treue.

Treue ist ein wertvolles Gut und alles andere als eine haarige Sache.

Bei Ihrem 11. Besuch belohnen wir Sie mit
20 % Rabatt.

Auf Ihren Besuch freuen sich: Marielle, Manuela und Celine.

Verwalten Sie noch oder bewirtschaften Sie schon?

Ihr Spezialist für Mietliegenschaften



wintimmo

052 557 57 00 | wintimmo.ch
Winterthur | Zürich | Uster | Frauenfeld



Ab 14. September 2026
im LSB Gässli

Info und Anmeldung:
Barbara Leimgruber, Bauma
Telefon 079 562 36 75

Freie Plätze
in Wiesendangen

Montag,
18.40 Uhr – 19.25 Uhr
19.30 Uhr – 20.15 Uhr

www.aquafit-zuerioberland.ch

Schule

Die neuen Lehrpersonen und eine Angestellte der Schulverwaltung stellen sich vor



Anja Kükenbrink

In der Mitte meines Berufslebens habe ich gemerkt, dass ich eine Veränderung brauche. Nun wechsle ich von der Sekundarstufe II in den Kindergarten und die Primarschule, vom hektischen Arbeitsort mitten in der Stadt Zürich ins ruhigere Wiesendangen und von Deutsch als Erst- zu Deutsch als Zweitsprache. Ich freue mich riesig auf jede dieser Neuerungen. Nach meinem Studium der Germanistik und Geschichte an den Universitäten Zürich und Heidelberg habe ich 20 Jahre Deutsch und Geschichte am Gymnasium und seit 2016 an der Berufsmaturitätsschule in Zürich unterrichtet. Nun reizt es mich, an den Ursprung des schulischen Lernens zu wechseln und gemeinsam mit den Kindern eine gute Basis für ihren weiteren Weg zu schaffen. Aufgrund meines Deutschstudiums darf ich als DaZ-Lehrerin tätig sein und werde dafür eine Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule absolvieren. Ich starte nun im Kindergarten Wanne und mit einer Gruppe von Viertklässlern. Ich freue mich aufs gemeinsame Lernen, Wachsen und Lachen – und darauf, meine Muttersprache aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Vielen Dank für diese Chance. In meiner Freizeit bin ich mit meinem Mann und unserem Sohn gerne auf Reisen, beim Wandern oder Biken. Ich schwimme, gehe ins Krafttraining, lese gerne und besuche mit Freunden Theateraufführungen. Als (gebürtige) Winterthurerin freue ich mich zudem, künftig mit dem Velo zur Arbeit zu fahren. Eine weitere willkommene Veränderung.



Francesca Mantineo

Als gelernte Pharma-Assistentin habe ich über den zweiten Bildungsweg im Sommer 2022 meine Ausbildung als Primarlehrperson an der PHTG abgeschlossen. Mit diesem neuen Beruf ging für mich ein langjähriger Wunsch in Erfüllung. Nach meinem Abschluss habe ich für drei Jahre als Klassenlehrperson im Zyklus 1 in Islikon gearbeitet und dabei viele wertvolle und lehrreiche Erfahrungen sammeln können. Ab diesem Sommer darf ich im Schulhaus Gässli die 2. Klasse als Mutterschaftsvertretung übernehmen und ab Januar im Jobsharing weiterarbeiten. Ich freue mich sehr, die Kinder sowie die Eltern besser kennenzulernen und auf all die kleinen und grossen Projekte, die wir im kommenden Schuljahr gemeinsam angehen werden. Aufgewachsen bin ich in Frauenfeld, ich mag es kreativ zu sein und verbringe meine Freizeit gerne mit Freunden und Familie in der Natur.



Tobias Näf

Bereits während meiner Lehre zum Motorradmechaniker war ich als J&S-Leiter in verschiedenen Skilagern tätig und durfte auf diesem Weg Kindern und Jugendlichen das Snowboarden beibringen. Über den zweiten Bildungsweg und das Studium an der Pädagogischen Hochschule Thurgau durfte ich das Unterrichten schliesslich zu meinem Beruf machen. Nachdem ich wertvolle Erfahrungen als Primarlehrer sammeln konnte, bin ich nun seit drei Jahren als Schulischer Heilpädagoge tätig.

Die individuelle Begleitung von Schülerinnen und Schülern auf ihrem ganz persönlichen Lernstand bereitet mir tagtäglich grosse Freude. Auch der anschliessende Übergang von der Schule in den Berufseinstieg ist für mich ein besonders spannendes Feld. Ein wichtiger Ausgleich zum Schulalltag ist für mich der Sport: In meiner Freizeit trifft man mich beim Windsurfen auf dem Bodensee, beim Snowboarden oder mit dem Motorrad auf der Rennstrecke an. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und dem Team der Sekundarschule Wiesendangen.



Fabienne Strassmann

Im vergangenen Schuljahr durfte ich als Klassenlehrperson eine 3./4. Klasse begleiten und dabei bereits viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Seit den Sommerferien unterrichte ich eine 4. Klasse im Schulhaus Wyberg. Die Arbeit mit Kindern bereitet mir grosse Freude, und es ist mir wichtig, eine wertschätzende Lernumgebung zu schaffen, in der sich alle Kinder wohlfühlen, einander respektieren, ihre Stärken entdecken und mit Freude lernen können. In meiner Freizeit koche ich gerne, bin gerne in der Natur beim Wandern unterwegs und verbringe viel Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Kindern viele spannende, lehrreiche und schöne Momente zu erleben.



Patrizia Scarnato

Ich bin alleinerziehende Mutter und wohne mit meinen zwei Töchtern in Elsau. Den Beruf der Kindergartenlehrperson habe ich auf dem zweiten Bildungsweg erlernt und vor 24 Jahren erfolgreich abgeschlossen. Danach habe ich für zwölf Jahre an der Kindergarten- und an der Grundstufe unterrichtet. 2010 und 2013 kamen meine Töchter zur Welt. Ich unterrichtete zuerst in kleineren Pensen und entschied mich 2014 für eine längere Familienpause. Da Musik und Tanz schon immer ein grosser Bestandteil meines Lebens waren und ich mich in diesem Bereich stets weitergebildet habe, konnte ich mich während der Familienpause als Sängerin selbstständig machen und neben Band- und Musicalauftritten auch Eltern-Kind-Singkurse und Gesangsunterricht für Jugendliche und Erwachsene anbieten. Seit 2020 arbeite ich wieder als Kindergartenlehrperson, was mich nach wie vor sehr erfüllt. Die letzten sechs Jahre habe ich in Uster unterrichtet und freue mich nun riesig darauf, im wiedereröffneten Kindergarten Wanne 2 wirken zu dürfen. Ich liebe es, die Kindergartenkinder beim Entdecken der Welt und ihrer eigenen Interessen, Fähigkeiten und Stärken zu begleiten und gemeinsam mit ihnen ihr Selbstvertrauen und ihre Selbstständigkeit zu fördern. Die persönliche und vertrauensvolle Beziehung zum einzelnen Kind liegt mir am Herzen, und ich freue mich darauf, die mir anvertrauten Kinder und deren Eltern in den nächsten Jahren ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten.



Steve Tchiaga

Nach fünf Jahren an der Schule Kloten beginnt für mich ein neuer Abschnitt in Wiesendangen. Mein beruflicher Weg ist dabei nicht ganz geradlinig verlaufen. Ursprünglich bin ich Ingenieur, irgendwann habe ich jedoch festgestellt, dass Formeln und technische Lösungen zwar spannend sind, der Kontakt mit Menschen aber mindestens genauso

interessant ist. So bin ich schliesslich im Lehrerberuf gelandet. In den vergangenen fünf Jahren habe ich viel gelernt: über Unterricht, über Jugendliche und vor allem darüber, dass kein Unterricht genau so läuft, wie man ihn geplant hat. Manchmal braucht es Plan B, manchmal Plan Z und manchmal einfach Humor. Parallel zu meiner Tätigkeit als Lehrperson habe ich an der PH Luzern meinen Master abgeschlossen. Eine intensive Zeit, die mich fachlich und persönlich weitergebracht hat und mir gezeigt hat, dass Kaffee und Durchhaltevermögen erstaunlich gute Begleiter sind. Nun freue ich mich auf neue Kolleginnen und Kollegen, neue Klassen und neue Herausforderungen in Wiesendangen. Ich bringe Erfahrung, Neugier, Humor und ein bisschen Ingenieursdenken mit, aber keinen fertigen Masterplan. Denn eines habe ich gelernt: Der beste Plan ist derjenige, der auch dann funktioniert, wenn die Realität einen anderen Plan hat.



Lea Widmer

Ich freue mich sehr, ab diesem Schuljahr Teil des Teams der Schule Wiesendangen zu sein. Nach meinem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule habe ich zwei Jahre lang als Lehrperson einer 1.-2. Klasse in Weisslingen erste wertvolle Berufserfahrungen gesammelt. Nun freue ich mich sehr darauf, an der Schule Wiesendangen zu beginnen und mit einer 1. Klasse ins neue Schuljahr zu starten. Ich finde es besonders schön, die Kinder in ihrem ersten Schuljahr zu begleiten, ihre Neugier zu wecken und gemeinsam mit ihnen die vielen kleinen und grossen Schritte des Schulalltags zu meistern. Dabei ist es mir wichtig, eine positive und wertschätzende Lernatmosphäre zu schaffen, in der sich die Kinder wohlfühlen und mit Freude lernen können. Neben dem Schulalltag dreht sich bei mir vieles um Bewegung. Im Turnverein Turbenthal bin ich als Geräteleiterin aktiv und stehe auch selbst regelmässig in der Turnhalle. Das gemeinsame Turnen, die Freude an Bewegung und die Arbeit mit den Kindern bereiten mir dabei besonders viel Freude.



Luca Widmer

Seit diesem August bin ich Klassenlehrer der Sek Klasse 3a. Ich bin 27 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Kanton Thurgau. Mein Studium an der PH St. Gallen habe ich im Februar 2026 abgeschlossen. Zuvor habe ich zehn Jahre im Mittleren Osten gelebt, was mir den Umgang mit unterschiedlichen Kulturen sicher erleichtert – eine Erfahrung, die mich auch als Lehrperson geprägt hat. Unterrichten kann ich die Fächer Mathematik, Sport, Englisch, RZG sowie Natur und Technik. Als Lehrperson würde ich mich als strukturiert, ziel- und beziehungsorientiert sowie humorvoll beschreiben, der Austausch mit den Schülerinnen und Schülern liegt mir besonders am Herzen.

Mittlerweile bin ich allein nach Winterthur gezogen. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, vor allem CrossFit. Vom Team und von der Schulleitung wurde ich sehr herzlich aufgenommen, was mich in meiner Entscheidung, nach Wiesendangen zu kommen, massgeblich bestärkt hat. Ich freue mich darauf, das neue Schuljahr mit der Klasse 3a in Angriff zu nehmen und gemeinsam mit ihnen ein spannendes Schuljahr zu gestalten.



Jolanda Stäheli

Im ländlichen Thurgau auf einem Bauernhof aufgewachsen, startete ich meine KV-Lehre in Frauenfeld. Anschliessend war ich in Werbeagenturen in Zürich tätig, wo ich mich als Werbeassistentin und Werbeleiterin weitergebildet habe. Durch die Geburt meines Sohnes hat sich mein Interesse für die Schule vertieft. Der Wechsel ins Schulumfeld erfolgte mit dem Eintritt in die Schulpflege der Primarschule Rickenbach im 2015 bis 2022, wo ich mit meiner Familie auch wohne. 2021 habe ich den Zertifikationslehrgang «Fachfrau Schulverwaltung SIB/VPZS» erfolgreich abgeschlossen und parallel meine neue Stelle als Schulverwalterin bei der Sekundarschule Rickenbach angetreten. 2023 absolvierte ich den Diplomlehrgang

«Schulverwaltungsleiterin SIB/VPZS». Durch mein Netzwerk in der Schulpflege und verschiedene Erfahrungen konnte ich mich als Schulverwalterin gut in der Sekundarschule Rickenbach einarbeiten. Zwecks einer Neuorientierung war ich für ein knappes Jahr bei der

Sekundarschule Liguster in Oerlikon als Schulleitungsassistentin tätig. Seit dem Schuljahr 2026/2027 habe ich in Wiesendangen die Stelle als stellvertretende Leiterin Schulverwaltung, Sachbearbeiterin Schülerbelange, Sonderpädagogik, Schulgesundheit und

Schulbus begonnen und bereits fühle ich mich im Team sehr willkommen. Besonders freue ich mich auf neue spannende Begegnungen, neue Herausforderungen und den kurzen Arbeitsweg mit dem Velo.

Räbeliechtliumzug

Kaum wird es morgens kühler und die Tage kürzer, lässt der traditionelle Räbeliechtliumzug nicht mehr lange auf sich warten. Dieser findet am Mittwoch, 11. November, um 18 Uhr statt. Die Kinder werden von zwei Tambouren angeführt und laufen mit ihren kunstvoll verzierten Räben auf der bewährten Route. Die Feuerwehr sorgt für die sichere Strassenüberquerung der Kinder. Der Um-

zug endet gegen 18.45 Uhr auf dem Platz vor der Wisenthalle, wo die Kinder mit Klavierbegleitung ihre liebsten Herbstlieder singen und anschliessend verpflegt werden. Für Angehörige werden auch in diesem Jahr warme Speisen und Getränke zum Kauf angeboten.

Damit die wunderschönen Herbstlichter wieder hell erstrahlen können, bitten

wir die Anwohnerinnen und Anwohner, um 18 Uhr die Lichter zu löschen. Wir laden alle herzlich ein, den Umzug mitzuverfolgen.

OK Räbeliechtliumzug



Jetzt investieren und von jeder Sonnenstunde profitieren.



E-Ladestationen



Photovoltaik & Speicher



Neu- & Umbau



Netzwerk & IT



Reparatur & Service

Matzinger

Elektro-Technik AG



052 338 11 22



Mehr über uns

Immobilienpreise sind wie tätowierte Augenbrauen.

Zu hoch angesetzt schreckt es ab.

Wer clever positioniert und steuerlich vorausschauend plant, verkauft nicht zwingend schneller, dafür aber erfolgreicher.



Damit am Ende für Sie mehr übrig bleibt.

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt

Kirche

Erntedankgottesdienst

reformiert_katholisch Kirchen in Wiesendangen

Sie sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 27. September, um 10.30 Uhr den

alljährlichen ökumenischen Erntedankgottesdienst in der Wisenthalle mitzufeiern. Das Thema «Wenn die Ernte klein ausfällt...» wird uns durch den Gottesdienst begleiten. Mitwirkende sind 3. Klass-Unti-Kinder und Juki 5 mit ihren

Katechetinnen. Mit Eric Jankovsky, Pfarreibeauftragter St. Stefan, und Pfarrerin Carina Russ, Musik: Schwarzbach Musikanten und Gunnar Eibich. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen (Risotto) für alle. Wir freuen uns auf Sie.

Chilbigottesdienst

Nehmen Sie sich etwas Zeit und feiern Sie am Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr mit uns einen «zeitlosen» ökumenischen Gottesdienst. Er findet bei den

Autoscootern auf dem Chilbigelände statt. Für ausgelassene Musik sorgen die Guggenmusik X-Large und Gunnar Eibich. Wir freuen uns auf die gemein-

same Zeit mit Ihnen.

*Eric Jankovsky, Pfarreibeauftragter
St. Stefan, und ref. Pfarrerin Carina Russ*

Seniorenachmittag im St. Stefan

Begegnungen, interessante Lebensgeschichten, Kultur, Glauben und natürlich auch Zeit für Kaffee und Gespräche: Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt auch in der Saison 2026/2027 herzlich zu den Seniorenachmittagen St. Stefan ein. Die Nachmittage sind offen für alle Seniorinnen und Senioren aus Wiesendangen und Umgebung und finden jeweils von 14 bis zirka 16.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Stefan, Wannenstrasse 4, Wiesendangen, statt. Freuen Sie sich auf vielfältige Themen, spannende Begegnungen und anregende Gespräche. In der Pause bleibt genügend Zeit für Austausch bei Kaffee und einem kleinen Zvieri.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte ist jeweils für einen guten Zweck bestimmt. Gerne bieten wir auch einen Fahrdienst an. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bis am Freitag vor dem jeweiligen Anlass beim Sekretariat der reformierten Kirche (052 337 29 08 oder sekretariat@kirchewiesendangen.ch).

Dienstag, 27. Oktober: «Wieder einmal herzlich lachen». Über 20 Jahre lang begeisterte Hampi Krüsi als gefragter Unterhalter, Moderator und Komiker sein Publikum, bevor er zur Kantonspolizei wechselte. Heute ist er zurück auf der Bühne. Freuen Sie sich auf Situationskomik auf hohem Niveau, spontane Schlagfertigkeit, Charme und viel Herzlichkeit.

Dienstag, 17. November: «Auf dem längsten und härtesten Pilgerweg». Pater Johannes Schwarz durchquerte 2018 auf der «Via Alpina Sacra» von Ost nach West die Alpen. In 125 Tagen legte er 4300 Kilometer zurück und verband dabei über 200 Wallfahrtsorte. In seinem Vortrag erzählt er humorvoll und tiefgründig von Glauben und Pilgerleben, von Natur, Geschichte und besonderen Begegnungen.

Dienstag, 15. Dezember: «Adventliche Einstimmung auf Weihnachten». Ein Trio mit Harfe und Panflöte unter der Leitung von

Marianne Stutz stimmt uns musikalisch auf Advent und Weihnachten ein und begleitet uns auch beim gemeinsamen Singen. Eine vorweihnachtliche Geschichte und besinnliche Impulse durch die reformierte Pfarrerin und den katholischen Gemeindeleiter Eric Jankovsky runden den Nachmittag ab. Daten 2027: Dienstag, 12. Januar: Schweizermilch in Russland. Dienstag, 16. Februar: Hoffnung, die trägt – ein Leben nach der Krise. Dienstag, 9. März: Die spätgotischen Fresken in der reformierten Kirche Wiesendangen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf viele schöne Begegnungen.

Im Namen des ökumenischen Vorbereitungsteams: Walter Breitenmoser, Diakonieverantwortlicher, kath. Pfarrei St. Stefan, und Verena Neff, Sozialdiakonin, ref. Kirche

Ihr Partner - Ihr Treuhandunternehmen



- Steuererklärung / Steuerberatung
- Buchhaltungen / Jahresabschluss
- Personalwesen
- Unternehmensgründung / Umwandlung
- Weitere Treuhandleistungen

A&A PartnerTreuhand GmbH

8542 Wiesendangen
8413 Neftenbach

Telefon 052 315 14 14
info@aapartnertruhand.ch
www.aapartnertruhand.ch



A&A PartnerTreuhand GmbH

Mitglied TREUHAND | SUISSE

ADHS-Diagnostik für Erwachsene

- ▀ ADHS-Screening und diagnostische Vorabklärungen, individuell angepasst mit wissenschaftlich anerkannten, standardisierten Testverfahren
- ▀ In Zusammenarbeit mit einem auf ADHS-Diagnostik spezialisierten Facharzt, der die Diagnose stellt und weitere Massnahmen vorschlägt



peduzzi berater

www.adhsdiagnostik.ch

Testpsychologische Diagnostik, Anmeldung und Information 079 410 29 50



Wassergymnastik für Senior:innen

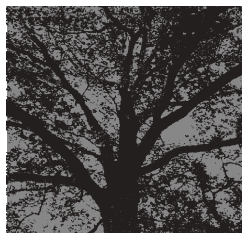


Verbessert dein Fitnesslevel, kräftigt die Körpermuskulatur und erhöht damit deine Lebensqualität. Profitiere aktuell von 25 Franken Rabatt!

Rabattcode: W48-NFH-VHS.
Aktion gültig bis 31.12.2026.

Anmelden unter www.dropin.ch
oder Tel. 0848 577 977

Stiftung Steinegg
**WIESEN-
DANGEN**



SCHREINEREI

HUSS

INNENAUSBAU
MÖBEL KÜCHEN

HUSS SCHREINEREI GMBH
DORFSTRASSE 72 · 8542 WIESENDANGEN
TELEFON 052 320 60 50 · FAX 052 320 60 51
WWW.HUSS.CH · INFO@HUSS.CH

myDepot.ch

Ihr persönlicher Lagerraum



Rufen Sie uns an für eine
Besichtigung: 052 320 60 50

Weitere Infos unter www.myDepot.ch
wiesendangen@mydepot.ch

Unsere Aktivitäten an der Chilbi

reformierte kirche wiesendangen



Scartezzini-Beizli: Samstag, 3. Oktober, von 11 bis 22 Uhr und Sonntag, 4. Oktober, von 11 bis 18 Uhr beim alten Pfarrhaus, Kirchstrasse 7. Unser Beizli lädt zum Verweilen ein. Schaut vorbei, nehmt euch

eine kleine Auszeit und genießt gemütliches Beisammensein – mit feinen Fleisch- und Gemüsespiessen vom Grill und Hot Dogs, erfrischenden Getränken und guter Gesellschaft. Wir freuen uns auf Sie!

Faszination Modelleisenbahn – zum Mitmachen: Samstag, 3. Oktober, von 12 bis 18 Uhr und Sonntag, 4. Oktober,

von 12 bis 18 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus im 1. Stock.

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst: Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr beim Autoscooter auf dem Parkplatz bei der Kirche. Mit Pfarrerin Carina Russ und Gemeindeleiter Eric Jankovsky. Musik: Gugge X-Large und Gunnar Eibich.

Die authentische Geschichte der Frieda Keller – ein Justizskandal



Herzlich willkommen zum Vortrag mit Filmausschnitten und Gespräch am Donnerstag, 15. Oktober, um 19 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 6, Wiesendangen zum Buch «Die Verlo-

rene» von Michèle Minelli. Es geht um die authentische Geschichte der Frieda Keller, einen Justizskandal.

Frieda Keller – die Verlorene – hat einst gelebt. Sie hatte Träume, Hoffnungen, geriet in Not und fällte folgenschwere Entscheidungen. Wie wird aus einem Menschenleben ein Buch, aus einem Buch ein Drehbuch und aus einem Dreh-

buch schliesslich ein Film? Wir schlagen Brücken von der heutigen zur damaligen Zeit und beschäftigen uns mit der Frage: Was ist hier (alles) kriminell? Nach dem Vortrag sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Es steht ein Büchertisch bereit, und Michèle Minelli signiert ihre Bücher.

Das Sichtwechsel-Team, Jeannette und Max Perucchi

Musik in der Kirche

Konzert mit Ernest Hiltenbrand mit Horn, Panflöte und Freunden am Samstag, 7. November, um 17 Uhr, in der ref. Kirche Wiesendangen. Ein Konzert, das zum Träumen einlädt. Lassen Sie sich

von zwei ganz besonderen Instrumenten verzaubern: dem warmen, weichen Klang des Horns und dem geheimnisvollen, beinahe schwebenden Ton der Panflöte. Wir freuen uns, Sie beim

Konzert willkommen zu heissen. Anschliessend gemeinsamer Apéro. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

SonntagsVesper – der Lobgottesdienst

Sonntag, 8. November, 18 Uhr in der ref. Kirche Wiesendangen. Fühlst du dich manchmal müde und erschöpft? Dann lass dich durch die Gegenwart Gottes neu füllen. Werde durch eine Kurzpredigt inspiriert, tanke neue Energie während der musikalischen Anbetung und pflege Gemeinschaft

beim anschliessenden Apéro im Kirchgemeindehaus. Wir freuen uns auf dich und ein bewegtes und bewegendes Zusammensein.

Pfarrerin Catherine McMillan, Christoph Egeler, Sabine Jelinek und Gottesdienstgruppe

Mitenand-Ferie 2027

Die Mitenand-Ferie finden auch im nächsten Jahr statt. Bitte reservieren Sie sich jetzt schon die Daten: Mittwoch, 2. Juni, bis Sonntag, 6. Juni. Weitere Infos finden Sie bald auf www.kirchewiesendangen.ch.

Uhrenatelier



Daniel von Arx

Ihr Fachmann für Uhrenprobleme

Wannenstrasse 21
8542 Wiesendangen
052 337 30 73

- Batteriewechsel
- Revisionen
- Beratungen



GUBLER GARTENBAU

HOFMANNSPÜNTSTR. 12
8542 WIESENDANGEN
NATEL 079 / 336 93 36
GUBLERGARTENBAU@BLUEWIN.CH

Haupt Sache Holz

ZIMMEREI & RENOVATIONEN



HOLZBAU



**DACH- &
GEBÄUDEHÜLLE**



INNENAUSBAU



**PLANUNG &
BAUBEGLEITUNG**



**IHRE ZIMMEREI MIT
DEM BLICK ZUM DETAIL.**

Dorfstrasse 97
8542 Wiesendangen

+41 77 527 12 57
hauptsacheholz.ch



Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG
Im Riet 6, 8457 Humlikon
☎ 052 551 06 55

www.isotec-scheibli.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Verkauf

Bewirtschaftung

Treuhand



QUORUM IMMOBILIEN

Werte schaffen, Werte erhalten, Werte steigern.

Quorum Immobilien AG
8542 Wiesendangen

052 244 29 29
www.quorum-immo.ch

Auto mörsburg

NEUKUNDEN 2025

**20%
AUF DEN
ERSTEN
AUFTRAG**

auto-moersburg.ch

Freiwillige für Kerzenziehen gesucht

reformierte
kirche wiesendangen



Wir freuen uns, vom 13. bis 22. November wieder das beliebte Kerzenziehen anbieten zu können und laden Sie herzlich ein, ein- oder zweimal als freiwillig Helfende das

Team zu unterstützen. Bitte melden Sie sich bei verena.neff@kirchewiesendangen.ch.

Sozialdiakonin Verena Neff

Jubiläumskonzert von Cantus Sanctus



Unser Kirchenchor Cantus Sanctus feiert sein 60-jähriges Bestehen. Sie sind eingeladen, am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr, in der kath. Kirche St. Martin in Seuzach ein festliches Konzert mit Orchesterbegleitung zu

geniessen. Es werden klassische Stücke von Vivaldi, Mozart, Herschel und weiteren Komponisten aufgeführt. Ein musikalischer Leckerbissen erwartet Sie. Anschliessend Apéro im Pfarreisaal.

Pub-Quiz-Abend in St. Stefan

Nach dem Grosse Erfolg vom letzten Jahr freuen wir uns, den Pub-Quiz-Abend zum zweiten Mal durchführen zu können: Freitag, 13. November, ab 19.30 Uhr, Spielbeginn 20 Uhr, im Pfarreisaal St. Stefan, Wannenstrasse 4, Wiesendangen. Eingeladen sind alle von 16 bis 99

Jahren, die gerne rätseln und ihr Wissen auf ein höheres Level bringen möchten. Wir spielen in kleinen Gruppen, lösen Quizfragen, geniessen einen Drink, und mit etwas Glück gewinnt man sogar einen Preis. Anmeldung ist einzeln oder als Gruppe möglich bis am 6. November

per QR-Code oder über das Pfarreissekretariat. Unkostenbeitrag 5 Franken inklusive einem Getränk.



Multimediapräsentation «zu Fuss nach Jerusalem»

Ein aussergewöhnlicher Pilgerweg führte den Einsiedler Pater Johannes Schwarz zu Fuss bis nach Jerusalem – und wieder zurück in seine Heimat. 14 000 Kilometer, 26 Länder und 15 Monate: beeindruckende Zahlen einer Reise, die von

Glauben, Ausdauer, Begegnungen und vielen überraschenden Erfahrungen geprägt war. In einer humorvollen Multimediapräsentation nimmt Pater Johannes uns mit auf diesen besonderen Weg. Mit Bildern, Erlebnissen und einem Augen-

zwinkern erzählt er von seiner Pilgerreise, die keineswegs nur fromme Zuhörerinnen und Zuhörer zum Staunen und Schmunzeln bringt.

Dienstag, 17. November, um 19 Uhr im Pfarreisaal St. Stefan.

Adventskranzbinden

Dieser sehr beliebte Anlass hat mittlerweile Tradition. Am Samstagmorgen vor dem ersten Adventssonntag sind wir kreativ. Wir gestalten schöne Adventskränze und -gestecke für zu Hause. Alle arbeiten individuell. Bei Bedarf gibt Regula Fässler fachkundige Tipps.

Mitbringen: Strohkranz oder Gesteckschale, vier Kerzen und eine Gartenschere (wer hat, bringt auch ein Heissleimgerät). Tannengrün ist reichlich vorhanden, verschiedenes Dekomaterial ist sehr günstig erhältlich. Bei Kaffee und Guetzli kommt dann auch

schon die gemütliche Adventsstimmung auf. Notieren Sie sich also schon heute den Samstag, 28. November, 8.30 bis 12.00 Uhr, Pfarreisaal St. Stefan, Wiesendangen

Simone von Niederhäusern

LWISI AG

Haustechnik • Sanitär • Heizung • Reparaturservice

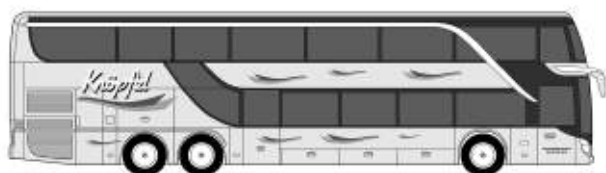
052 363 27 27 • info@wisi-haustechnik.ch • www.wisi-haustechnik.ch

Im Heidenloch 4, 8352 Elsau • Dorfstrasse 85, 8542 Wiesendangen



**Stieger**

Gartenbau Markus Stieger AG
www.stieger-ag.ch



Knöpfel

Im Winkel 6 • 8474 Dinhard

052 336 10 36 • www.knoepfel-reisen.ch

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



**GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur**

Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (52) 224 05 50
info@grafundpartner-immo.ch
www.grafundpartner-immo.ch

Spiele, entdecken, staunen



Bibliothek
WIESENDANGEN

Gesellschaftsspiele sind viel mehr als nur Zeitvertreib. Sie sorgen für Unterhaltung, regen zum Denken an und bringen Menschen zusammen. Ob beim Würfeln am Küchentisch mit «Tutto», dem kleinen Spiel mit grossem Nervenkitzel, oder bei gemeinsamen Missionen mit «Dorfromantik», dem entspannten Spiel für kleine und grosse Landschaftsbauer, das von Sandro Heuberger, einem ehemaligen Wiesendanger, mitentwickelt wurde: Spielen schafft Raum für Spass, Austausch und kreative Momente. Kinder können dabei entdecken, ausprobieren und kleine Erfolge und Herausforderungen erleben. Erwachsene geniessen die spielerische Herausforderung und eine willkommene Auszeit vom Alltag.

Ab Oktober ergänzen viele Neuheiten unser Sortiment. Unter anderem «Dito!», das Spiel des Jahres 2026, ein innovatives Wort-Assoziationsspiel für Personen ab zehn Jahren. Ebenfalls ausgezeichnet wurde «Die Insel der Mookies», als Kinderspiel des Jahres 2026. Es lädt bereits Kinder ab vier Jahren dazu ein, erste Strategien auszuprobieren, und entführt sie mit zauberhaften Illustrationen in eine fantasievolle Inselwelt.

Und weil Spielen gemeinsam am meisten Spass macht, laden wir regelmässig zu Spielnachmittagen und -abenden in die Bibliothek ein. In gemütlicher Runde können neue Spiele entdeckt oder bekannte Klassiker hervorgeholt und die Freude am Spielen geteilt werden.

Übernachtung der Kuscheltiere

Bei der Kuscheltier-Übernachtung erleben Kinder gemeinsam mit ihren Kuscheltieren einen besonderen Abend in der Bibliothek. Auf dem Programm stehen das Vorstellen der mitgebrachten Plüschtiere, eine gemeinsame Geschichte sowie kreative Schattenspiele. Zum Abschluss wird für die Kuscheltiere ein gemütliches Nachtlager eingerichtet. Dort verbringen die kleinen Gäste die Nacht und können am nächsten Tag von den Kindern wieder abgeholt werden.

Carlo Janka ganz persönlich

Am Freitag, 23. Oktober, findet in der Bibliothek eine exklusive Lesung mit dem ehemaligen Skistar Carlo Janka statt. Der Bündner Olympiasieger, Weltmeister und Gesamtweltcupsieger präsentiert dabei sein Buch «Durchbruch. Mein Weg – Dein Erfolg», welches er gemeinsam mit dem Bestsellerautor Philipp Gurt geschrieben hat.

Die Besucherinnen und Besucher gewinnen an diesem Abend persönliche Einblicke in Jankas Weg an die Weltspitze – mit allen Triumphen, Ängsten und Rückschlägen. Seine bewegende Geschichte inspiriert dazu, eigene Potenziale zu entfalten und Ziele zu verfolgen. Die Moderation übernimmt Urs Stanger. Im Anschluss besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen, Autogramme zu sammeln oder ein Buch zu erwerben. Der Abend klingt bei einem gemeinsamen Apéro gemütlich aus.

Lieblings-Leseplatz

Sibylle Huser ist die Gewinnerin unserer Sommeraktion «Lieblings-Leseplatz». Mit ihrem stimmungsvollen Foto hat sie bei unserer Aktion mitgemacht und darf sich über ein kleines Geschenk freuen.

Herzliche Gratulation und weiterhin viele schöne Lesemomente!



Lieblings-Leseplatz



Gewinnerin Sibylle Huser

Fortsetzung Seite 35

Auto mörsburg



20%
FIRMEN-
RABATT

auto-moersburg.ch

IHR KMU PARTNER FÜR JEDES FAHRZEUG



Baggervermietung

Maschinenvermietung

Mechanische Werkstatt



Maschinenherz.ch

mp-tec ag - Schulstrasse 46 - 8542 Wiesendangen - 079 811 0043

Maschinenherz@mp-tec.ch

Fortsetzung von Seite 33

Unsere Veranstaltungen im Überblick

Dog-Spieleabend für Erwachsene.

Dienstag, 29. September, 3. November und 1. Dezember, 19 Uhr. *

Maschentreff. Gemeinsames Stricken und Austauschen: Dienstag, 20. Oktober und 10., 24. November 14 bis 17 Uhr.

Bücherherbst. Daniela Binder von der Buchhandlung Obergass Bücher präsentiert neue Romane: Mittwoch, 21. Oktober, 9.30 bis 10.30 Uhr – ab 9 Uhr gemütlicher Einstieg mit Kaffee. *

Schach – Spiel und Tipps. Für Gross und Klein: Donnerstag, 22. Oktober, 5., 19. November und 3. Dezember, 14 bis 17.30 Uhr.

Carlo Janka ganz persönlich: Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, mit anschliessendem Apéro. Eintritt 15 Franken. *

Schnägg Schnaaggi. Geschichten zum Hören, Sehen und Erleben, für Kinder vom Babyalter bis drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen: Samstag, 24. Oktober und 28. November, 9.30 bis 10 Uhr. *

Familientreff. Spielen – Austauschen – Zusammensein (Thema Oktober: Familienrezepte tauschen, Thema November: Mandala-Bilder ausmalen): Samstag, 24. Oktober und 28. November, 10 bis 12 Uhr.

Übernachtung der Kuscheltiere. Geschichten hören, basteln und spielen. Anschliessend schläft das mitgebrachte Kuscheltier in der Bibliothek, für Kinder von 4 bis 6 Jahren: Dienstag, 27. Oktober und 3. November, 17 bis 18 Uhr. *

Spieलोase. Wir spielen gemeinsam Gesellschaftsspiele, für Kinder von 7 bis 12 Jahren: Mittwoch, 28. Oktober und 18. November, 14 bis 15.30 Uhr. *

Jass-Treff. Gemütliches Jassen in geselliger Runde: Freitag, 30. Oktober und 27. November, 14 Uhr.

Kreativ mit Susanne. Wir gestalten, kleben, schneiden und zeichnen gemeinsam, für Kinder der 1. bis 4. Klasse: Mittwoch, 11. November, 14 bis 16 Uhr.

Schweizer Erzählnacht. Am Freitag, 13. November findet die Schweizer Erzählnacht statt. Das Motto lautet «Stimmen». Details siehe Homepage. *

Tössemer Märli in Seuzach: Der Dramatische Verein Töss präsentiert «Frau Holle» von Jörg Schneider: Sonntag, 22. November, 13.30 Uhr. Der Vorverkauf startet anfangs Oktober über Eventfrog. *

*Bitte melden Sie sich im Voraus für diese Veranstaltungen an. Alle Details finden Sie online auf www.wiesendangen.ch (Bibliothek – Veranstaltungen). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bibliotheksteam

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Bibliothek Wiesendangen Wisenthal, erster Stock

Schulstrasse 27, 8542 Wiesendangen
052 337 20 72
bibliothek@wiesendangen.ch
www.wiesendangen.ch
facebook.com/bibliothekwiesendangen
instagram.com/bibliothek.wiesendangen

Öffnungszeiten

Bediente Öffnungszeiten

Montag	–	14–18 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr	14–18 Uhr
bis Freitag		
Samstag	9–12 Uhr	–

während den Schulferien:

Mittwoch	9–12 Uhr	14–18 Uhr
-----------------	----------	-----------

Öffnungszeiten Open Library (365 Tage offen)

Montag	12–22 Uhr
Dienstag bis Sonntag	6–22 Uhr

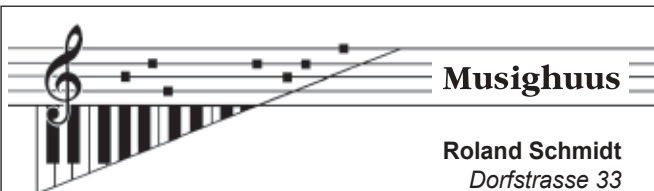


Öffnungszeiten während den Schulferien

In den Herbstferien (Montag, 5. bis Samstag, 17. Oktober) ist die bediente Bibliothek am Mittwoch, 7. und 14. Oktober, jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die unbediente Bibliothek ist mit dem Open-Library-Abonnement mehr als 360 Tage im Jahr geöffnet.





Musighuus

Roland Schmidt
Dorfstrasse 33
8542 Wiesendangen
052 337 38 03

www.musighuus.ch • musighuus@bluewin.ch

Aktuelle Aktionen
(Auflösung der Verkaufsabteilung)

**Schnäppchen auf lagerhaltige
Tasteninstrumente**

**SUPER
%**



**Occasionsklaviere, diverses Zubehör
wie Stühle/Bänke, Lampen, Kopfhörer,
Stimmgeräte etc. zu attraktiven Preisen!**



**Holz und Kunststoff
Blockflöten 50%**



**Weiterhin:
Klavier- und Flügelstimmungen,
Reparaturen.**



*Mitglied des Verbandes
Schweizer Klavierbauer und -stimmer «SVKS»*



Gerne
bin ich
für Sie
da.

«Mein Herz schlägt für die Zahnmedizin»

«Schon als Kind genoss ich Einblick in den Praxisalltag, da meine Mutter Dentalhygienikerin ist. Das später erfolgte Praktikum in zwei Zahnarztpraxen bestätigte definitiv meinen Entscheid zum Zahnmedizinistudium.

Ich liebe das feinfühlig Arbeiten am Patienten und schätze auch den regelmässigen Kontakt zu den Menschen. Weiter liegt es mir sehr am Herzen, dass sich die Patienten jederzeit wohlfühlen und ich ihnen den Besuch so angenehm wie möglich gestalten kann.»

Sarina Sonderegger, Dr. med. dent., eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Zahnärzte Wiesendangen
Dres. F. Chakroun & I. Maggetti
 Schulstrasse 11
 8542 Wiesendangen
 Tel. 052 338 26 26
www.zahnaerzte-wiesendangen.ch
info@zahnaerzte-wiesendangen.ch



Sanicalor AG
Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Öl- und Gas



Verkauf und 24h Service

www.sanicalor.ch

Attikon / Winterthur 052 245 03 33
Dübendorf 044 821 90 30



-weishaupt-



Thurgau 



Wow ... ein Dachs!

Sonderausstellung bis 29. November 2026
 Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
 Di–Fr 14–17 Uhr, Sa–So 13–17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

Aktuell

Es ist wieder Chilbizeit



Auch dieses Jahr findet unsere beliebte Wisidanger Dorfchilbi statt. Halten Sie sich das Wochenende vom 3./4. Oktober frei und besuchen Sie die gemütlichen Festwirtschaften unserer Dorfvereine. Treffen sie sich mit Freunden und Familie, schlendern Sie durch die Chilbi mit ihren Marktständen und Attraktionen. Geniessen Sie das vielseitige, kulinarische

Angebot oder nutzen Sie die Gelegenheit um neue Kontakte zu knüpfen. Die Chilbi öffnet ihre Tore am Samstag um 12 Uhr und am Sonntag bereits um 11 Uhr. Gerne heissen wir Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen viele gesellige Stunden.

ChristianENZler, Chilbi OK

Dein Lego-Bauwerk an der Chilbi

Wann hast du das letzte Mal deine Lego hervorgeholt und damit ein Bauwerk realisiert? SwissLUG ist 2026 zum dritten Mal an der Wiesendanger Chilbi mit einer Lego-Ausstellung vor Ort. Wir sind ein Verein von jungen und junggebliebenen Lego-Fans, Konstrukteuren und Sammlern, die sich zum Ziel gesetzt haben, zum Thema Lego eine Förderungs- und Austauschplattform für Gleichgesinnte zu bieten. Und warum sind wir als SwissLUG an der Chilbi? Ganz einfach, wir treffen uns einmal im Monat zum Stammtisch im Restaurant Löwen, wo wir uns über alles Mögliche rund um Lego austauschen.

Für den Lego-Event an der diesjährigen Chilbi laden wir die Wiesendanger Bevölkerung ein, im Voraus oder am Event auf einer Bauplatte mit 32×32 Noppen ein eigenes Werk zu bauen. Diese Bauwerke ergeben dann zusammen eine Lego-Gemeinschaftsanlage, die während der Chilbi gebildet wird – spontan, ohne Pläne und Vorgaben, entstehend aus der Kreativität des ganzen Dorfs.

Also nutze die Gelegenheit und baue allein, mit der Familie oder im Team eine Eigenkreation und werde Teil der grossen Gemeinschaftsanlage. Melde dich bei uns bis Freitag, 2. Oktober, 12 Uhr, wenn du dein Lego-Modell zur Chilbi bringen möchtest. Auch Fragen sind jederzeit willkommen. Wir freuen uns über deine Teilnahme. Und schau doch an der Lego-Ausstellung vorbei: Es gibt Baumöglichkeiten, einen Schätzwettbewerb

mit Lego-Sachpreisen und einen Lego-Shop. Alles zu finden auf 230 Quadratmetern im Mehrzweckraum II, Dorfstrasse 25, beim Fussballplatz. Der Eintritt ist für alle frei. www.swisslug.ch, Kontakt: kbuchheim@gmail.com.

Übrigens, der Stammtisch steht allen Lego-Interessierten offen, komm vorbei.

K. Buchheim, T. Schmidt, A. Krähenbühl





Hauptstrasse 1c
Fon 079 605 95 71

8544 Attikon
www.maler-nef.ch

Individuelle Unterstützung und Pflege bei Ihnen zuhause



Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Menschen jeden Alters in der Region Eulachtal.

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe im Bereich Pflege, Haushalt oder Betreuung?

**Rufen Sie in Ihrem Spitexzentrum an,
wir beraten Sie gerne unverbindlich!**

Elgg: 052 368 61 00

Elsau: 052 363 11 80

Wiesendangen: 052 337 40 34



www.spitex.eulachtal.ch

Ein Betrieb der Gemeinnützigen Stiftung Eulachtal

THORO



Plattenhandel GmbH

8363 Bichelsee / 8542 Wiesendangen / Tel. 071 971 17 67

www.thoro-plattenhandel.ch

Direktverkauf
und Verlegen
von keramischen
Wand- und
Bodenplatten



Aus Tradition gut.

sagi

Das Restaurant.

Familie Keller • Wiesendangerstrasse 15 • 8543 Bertschikon bei Winterthur
T 052 337 23 19 • info@sagi-bertschikon.ch • www.sagi-bertschikon.ch

Chilbi Sonderausstellung «Alles in Butter – Redewendungen und ihre Bedeutungen»



**Ortsmuseum
Wiesendangen**

Viele Menschen sind zwar schlau wie ein Fuchs, stehen aber bei Redewendungen komplett auf der Leitung. Es ist jedoch noch nicht Hopfen und Malz verloren und

man sollte nicht gleich die Flinte ins Korn werfen, denn wir möchten Ihnen zeigen wie der Hase läuft. Anlässlich der Chilbi-Sonderausstellung erklären wir den Ursprung und die Bedeutung von verschiedenen Redewendungen. Dieses Wissen kann bei zukünftigen Diskussionen das Zünglein an der Waage sein und verhindern, dass Sie ins Fettnäpfchen treten. Springen Sie also über Ihren Schatten

und besuchen Sie uns am Chilbi Sonntag von 14 bis 17 Uhr im Ortsmuseum. In unserer Kafi-Stube bedienen wir Sie gerne mit Kaffee und unseren selbstgebackenen Kuchen. Schlussendlich ist jeder seines Glückes Schmied.

*Andreas Kindhauser,
Präsident Museumskommission*

Info-Anlass «Wo und wie wir Sucht begegnen»



Wiesendangen und Umgebung

Der Verein Samariter Wiesendangen und Umgebung lädt die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Sucht ein. Sie findet am Mittwoch, 21. Oktober, um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Wiesendangen statt und ist für alle Interessierten kostenlos.

Alle werden im Alltag in irgendeiner Form mit dem Thema «Sucht» konfrontiert. Die einen haben eine suchtkranke

Person in der Familie, andere im Freundes- und Bekanntenkreis oder am Arbeitsplatz. Kinder und Jugendliche sind verschiedenen Suchtverlockungen ausgesetzt, wobei jene nach ständigem Onlinesein (Handysucht) in den vergangenen Jahren markant zunahm. Auch im öffentlichen Raum kommt es zu Begegnungen mit Suchtkranken, die sich etwa an Bahnhöfen oder in Parks aufhalten und Drogen konsumieren.

Am 21. Oktober organisiert der Samariter Wiesendangen und Umgebung einen Info-Anlass zum allgegenwärtigen

Thema. Fachpersonen der Prävention und Suchthilfe Winterthur zeigen auf, wo uns Sucht im Alltag begegnet, welche Herausforderungen der Umgang mit Sucht mit sich bringt und wie wir als Gesellschaft betroffene Menschen unterstützen können. Der Eintritt ist für alle offen, kostenlos und erfordert keine Vorkenntnisse. Die Veranstaltung schliesst mit einer Fragerunde ab.

Dominic Duss, Aktuar

Eltern-Anlass «Mentale Gesundheit in der Digitalen Welt»

Digitale Medien sind aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Doch ihr Einfluss auf das sich entwickelnde Gehirn wird oft unterschätzt. Aufmerksamkeit, Schlaf, Stimmung, soziale Bindung: All das kann durch digitale Gewohnheiten messbar beeinflusst werden. Kommen Sie am Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr ins Quartierzentrum Wiesental (Schul-

strasse 8a, Wiesendangen) zum Eltern-Anlass «Mentale Gesundheit in der Digitalen Welt» und erfahren Sie, was die Neurowissenschaft dazu sagt und mit welchen konkreten Strategien Sie Ihr Kind auf dem Weg zu einem gesunden digitalen Umgang begleiten können. M.Sc. Sina Bärtsch, Psychologin bei Hirncoach AG, freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich via chantal.bugeda@bluewin.ch oder QR-Code.



Chantal Bugeda



HIMMLISCH TRÄUMEN

das Bettenfachgeschäft in Ihrer Region

Überzeugen Sie sich von unseren Stärken!

- individuelle und kompetente Beratung in familiären und charmantem Ambiente
- persönliche Betreuung vom Kauf bis zur Lieferung und Montage
- qualitativ hochstehende Produkte namhafter Hersteller
- Matratzen, Bettsysteme und komplette Schlafzimmereinrichtungen
- **kostenlose Testkissen**



Angela Sigrist
Geschäftsführerin

Bahnhofstr. 18
8355 Aadorf
+41 56 281 90 90



PP direkt vor dem Geschäft

TEMPUR

Technogel®

swissbed

roviva

superba

swissflex

Trüben, Träumen, Lieben

HASENA
die dream favours

SLEEPLINE

SCHLOSSBERG
SWITZERLAND

TAMARA-B



**PIZZA MACHT GLÜCKLICH -
UND BEI UNS AUCH NOCH
DEIN PORTEMONNAIE! 😊**

**FAMILIENZEIT, DIE SCHMECKT -
UND DAS PORTEMONNAIE FREUT SICH! ❤️**



CHF

**ALLE PIZZAS NUR
15.-**

inkl. Getränk nach Wahl



**PERFEKT FÜR
FAMILIEN**



**LECKER ESSEN,
GELD SPAREN!**



**GEMÜTLICH
ODER TO GO
- DU ENTSCHEIDEST!**

**NUR MIT
RESERVATION
GÜLTIG! ❤️**



Pizzeria Fratelli
Seuzacherstrasse 108
8474 Welsikon / Dinhard



**RESERVATION:
052 336 11 81**



WWW.PIZZERIA-FRATELLI.CH
15% RABATT AUF DER WEBSITE



GUTES ESSEN. GUTE LAUNE. FAIRER PREIS. FRATELLI. ❤️

Gemeinsam unvergessliche Ferienerlebnisse schaffen – mach mit im OK

Sommerferienprogramm Wiesendangen

www.sofepro-wiesendangen.ch



Leuchtende Kinderaugen und über 100 spannende Kurse: Das ist das Sommerferienprogramm Wiesendangen. Zwei unserer langjährigen OK-Mitglieder geben ihr Ämtli auf Ende Jahr ab. Damit wir dieses tolle Angebot auch in Zukunft auf die Beine stellen können, brauchen wir Verstärkung. Deshalb suchen wir dich! Organisierst du gerne und möchtest

dich für die Kinder in unserer Gemeinde engagieren? Dann schreibe uns unkompliziert an info@sofeprowiesendangen.ch. Wir freuen uns auf neue Gesichter und frische Ideen!

Für das OK: Regula Bösch, Karin Kollbrunner, Claudia Menzi, Doris Milicic, Manu Valda und Silvia Werren

Sommerferienprogramm 2026



Bilder: Max Aeschbacher

Unsere Dörfer



Gündlikon



Stegen



Bertschikon



Sammelsgrüt



Bilder: Max Aeschbacher

KI verständlich erklärt – öffentlicher Vortrag



Wir laden am Mittwoch, 4. November, von 19 bis zirka 21.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Wiesendangen zu einem

öffentlichen Vortrag über Künstliche Intelligenz (KI) ein. Das Referat wirft einen verständlichen und praxisnahen Blick hinter die Kulissen. Was ist KI? Wo kann KI helfen? Wo sollte man vorsichtig sein? Wie setzt man KI-Tools sicher und sinnvoll ein? Konkrete Beispiele sollen den Nutzen verständlich machen und mögliche Berührungspunkte abbauen. Lassen

Sie sich überraschen. Staunen Sie mit und machen Sie sich Ihr eigenes Bild von einer Technologie, die unsere Zukunft mitgestalten wird. Anmeldung (an regula.truninger@frauen-netzwerk.ch) erwünscht, da die Platzzahl auf 50 beschränkt ist.

Regula Truninger Ammann

Besuch des Christchindli-Märts in Bremgarten

Jeweils Anfang Dezember verwandelt der traditionelle Christchindli-Märt in Bremgarten, einer der grössten und schönsten Weihnachtsmärkte der Schweiz, die historischen Gassen in eine romantische Winterwunderwelt. Mit über 250 festlich geschmückten Marktständen, einzigartigem Kunsthandwerk

und köstlichen Leckereien ist für jede und jeden etwas Passendes dabei.

Am Freitag, 4. Dezember, reisen wir mit dem Car zum Christchindli-Märt in Bremgarten.

Treffpunkt ist um 9.50 Uhr beim Gemeindehaus, die Rückfahrt ab Bremgarten ist um 19.00 Uhr. Der Ausflug ist für

alle Interessierten. Die Kosten für Mitglieder betragen 40 Franken und für Nichtmitglieder 45 Franken. Anmeldungen an Sandra Fenn (sandra.fenn@frauen-netzwerk.ch oder 078 341 50 09). Anmeldeschluss ist am 20. November.

Für den Vorstand, Sandra Fenn

Freie Plätze am Mittagstisch «Bistro mitenand»



Immer mittwochs bietet die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit Pflege und Spitex Eulachtal einen Mittagstisch für die ältere Generation an. Die frisch zubereiteten, vollwertigen und abwechslungs-

reichen Menüs kommen direkt aus der Küche des Pflegezentrums Eulachtal. Das Angebot steht allen in der Gemeinde Wiesendangen wohnhaften Seniorinnen und Senioren offen, die regelmässig einmal pro Woche gerne in Gesellschaft und familiärer Atmosphäre ein Mittagessen geniessen möchten. Immer mittwochs, Quartierzentrum, Schulstrasse 8a, Wiesendangen,

Kosten 20.50 Franken pro Mittagessen (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert und ein Getränk). Erstanmeldungen bitte bis jeweils spätestens Dienstagvormittag an Nina Garcia Diaz, Anlaufstelle für Altersfragen (altersanlaufstelle@wiesendangen.ch oder 052 534 60 96).

Nina Garcia Diaz

Beatrice Hasler stellt sich zur Wahl in den Kantonsrat



Die GLP tritt zu den Kantonsratswahlen 2027 mit dem Ziel an, den Kantonsratsitz von Viviane Kägi zu bestätigen und die FDP als zweitstärkste Partei im Wahlkreis zu überholen. Die GLP Winterthur Land stellt insgesamt vier Kandida-

tinnen und drei Kandidaten auf, darunter die Wiesendangerin Beatrice Hasler (Jahrgang 1978, Leiterin Finanzen und Personal).

Philippe Aemisegger

Sehenswerte Aussichten



Ein frischer Wind bringt etwas Neues
nach Wiesendangen.

Persönlich, regional und mit viel
Engagement für Ihre Augen.

Sehenswert in jeder Hinsicht.




BISCHOFBERGER


UHU
KINDEROPTIK



**ZEHNDER
HOLZ UND BAU**

HOLZBAU, PLANUNG
INNENAUSBAU
AN- UND UMBAU
REPARATURARBEITEN

www.zehnder-holz.ch



Roland Huber
Immobilien

Nadja Huber
052 369 07 07

Unsere Dienstleistungen rund
um Ihre Immobilie:

- Verkauf & Vermietung
- Beratung & Bewertung
- Verwaltung

Hauptstrasse 46, 8546 Islikon
info@roland-huber-immobilien.ch
www.roland-huber-immobilien.ch



MARKTPLATZ

Suche **Ferienhaus zum Kaufen**, 1-3 Zimmer, Lage im
Hügelland mit Weitsicht, Handy 079 645 97 71.

Adventsfenster in Kefikon und Menzengrüt

Auch dieses Jahr würden wir gerne die Tradition fortführen und in Kefikon und Menzengrüt wieder Adventsfenster bestaunen. Egal ob gross oder klein, klassisch oder modern – euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf sehr viele Dorfbewohner, die ein Fenster schmücken und so Glanz in die

dunklere Jahreszeit bringen. Beleuchtet werden die Fenster vom Eröffnungstag an, ab 17 Uhr bis zirka 21 Uhr. Schön wäre es, wenn alle Fenster bis Samstag, 2. Januar 2027, beleuchtet würden.

Für weitere Auskünfte und Anmeldungen dürft ihr euch gerne bei Susanne Bulant (076 509 72 52) melden. Anmelde-

schluss ist Freitag, 16. Oktober. In der Novemberausgabe des Wisidangers wird die Liste der Adventsfenster publiziert. Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit. Vielen Dank für eure Kreativität und Mitwirkung!

Susanne Bulant und Katrin Hansen

Gleich fünf 20-Jahr-Jubiläen beim Mittagstisch



Verein Zmittag und Diakonie
Gachnang

Alle zwei Monate, jeweils am ersten Mittwoch des Monats, verwandelt sich das Kirchgemeindehaus in Gachnang in einen Ort der Begegnung und des Genusses. Daten und die Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf der Homepage der evangelischen Kirchgemeinde Gachnang. Gedacht ist der Mittagstisch für Personen aus der Evangelischen Kirchgemeinde Gachnang, Gerlikon, Bertschikon, Gündlikon und Zünikon. Verantwortlich für den Mittagstisch ist ein versiertes und eingespieltes Team, das den beliebten Mittagstisch mit viel Herzblut organisiert. Am 5. August bot sich mir die besondere Gelegenheit, trotz meines Alters von unter 60 Jahren, an diesem traditionsreichen Anlass teilzunehmen. Der Grund für die Ausnahme war ein besonderer: Es gab gleich fünf 20-Jahr-Jubiläen zu feiern.

Ein solcher Erfolg ist nur durch unermüdlichen Einsatz möglich. Im Zentrum steht dabei Marianne Wanner, welche die Hauptorganisation meisterhaft im Griff hat. Sie nimmt die Anmeldungen entgegen, bestellt das Essen, organisiert die Helfer und koordiniert am Tag selbst den gesamten Ablauf vor Ort. Unterstützt wird sie unter anderem von Beni und Margrit Rüegg sowie Berti Keller, die tatkräftig beim Anrichten, Servieren und Aufräumen helfen. Als

gute Fee in der Küche sorgt zudem Margrit Ernst beim Abwaschen und im Hintergrund für Ordnung.

Seit zwei Jahrzehnten schenken diese fünf Persönlichkeiten der Gemeinschaft ihre Zeit und Energie. Der Mittagstisch ist dank ihnen weit mehr als nur eine

gemeinsame Mahlzeit – er ist ein wertvoller Treffpunkt für das Dorfleben. Für dieses grossartige, treue und langjährige Engagement gebührt dem gesamten Team ein riesiges Dankeschön.

*Eveline Bachmann,
Gemeinderätin Gachnang*



20 Jahre im Einsatz für den Mittagstisch (von links): Margrit Ernst, Beni Rüegg, Margrit Rüegg, Berti Keller und Marianne Wanner.

1. August-Feier in Bertschikon

Bilder: Max Aeschbacher







Friedrich

Immobilien - Treuhand GmbH

T +41 52 536 54 54 info@friedrich-immo.ch
8542 Wiesendangen www.friedrich-immo.ch

**Bewirtschaftung
Verkauf
Bewertung**



• Praxis für Zahnprothetik Keller
• • • • • by dentsprothetics GmbH

Dipl. Zahnprothetikerin
SIBEL KELLER

www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

- Zahnprothesen (Total- und Teilprothesen) und die dazu benötigte Zahnreinigung
- Zahnprothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnprothesen Reparaturen und Unterfütterungen
- Chirurgische oder zahnärztliche Eingriffe, werden von Ihrem Zahnarzt oder bei einem unserer Vertrauenszahnärzte begutachtet und versorgt.
- Kosmetische Zahnreinigungen nur in Verbindung mit einer kosmetischen Zahnaufhellung
- Zahnaufhellung kosmetisch
- Knirschschuttschiene
- Zahnprothetischer Notfalldienst

GERNE KOMME ICH AUCH ZU IHNEN.
Haus- und Heimbesuche auf Anfrage.

SIBEL KELLER Eidg. Dipl. Zahntechnikerin | Dipl. Zahnprothetikerin | Zahnkosmetikerin (Bleachistin)

STANDORTE Rudolfstrasse 13, 8400 Winterthur | Dorfstrasse 53, 8542 Wiesendangen **TELEFON** 052 338 20 30 **E-MAIL** info@praxis-zahnprothetik-keller.ch

manfred steger

dipl. Architekt FH/STV

Architektur & Immobilien GmbH

Dorfstrasse 77 8542 Wiesendangen
Tel 052 222 51 91 Fax 052 222 51 48
steger.arch@sunrise.ch www.steger-architekt.ch

Neubauten

Umbauten

Sanierungen

Bauleitungen

Bauherrenberatungen

Schätzungen

Immobilien dienstleistungen

Goldener Herbst,

goldene Trauben.



Kindhauser – Berghof  **Wein & Event**

Festraum für Anlässe aller Art
Weinverkauf: Freitags 16 - 20 Uhr
www.kindhauser-berghof.ch

Erfolgreiche Weiheranierung im Lätten stärkt die Natur



Naturschutzverein
Wiesendangen

Bei angenehmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein konnte am Samstag, 22. August, die Sanierung des mittleren Lättenweiher erfolgreich ausgeführt werden. Der Lättenweiher ist Teil eines kommunalen Schutzobjekts und liegt am Fussweg zwischen Wiesendangen und Bertschikon. Insgesamt 15 engagierte Helferinnen und Helfer packten tatkräftig mit an, darunter 13 Mitglieder des Naturschutzvereins Wiesendangen sowie zwei Angehörige der Feuerwehr. Das Bild auf der Baustelle erinnerte zeitweise an ein Wimmelbuch: Überall waren fleissige Gemeindemitglieder am Werk, die mit viel Einsatzfreude und sichtbarer Begeisterung den Weiher für die Zukunft fit machten.

Nach dem Ausräumen und Vorbereiten des Weiher wurde die neue Teichfolie verlegt und sorgfältig ausgerichtet. Ein besonderer Moment folgte um 10.40 Uhr, als die Feuerwehr mit dem Tanklöschfahrzeug eintraf. In drei Fahrten lieferte sie rund sieben Kubikmeter Wasser und füllte den Weiher wieder auf. Ein herzlicher Dank gilt der Feuerwehr sowie

dem Brunnenmeister für ihre grosse Hilfsbereitschaft und die wertvolle Unterstützung. Biotope und Weiher sind für die Artenvielfalt von grosser Bedeutung. Sie bieten Amphibien, Insekten, Vögeln und zahlreichen weiteren Tierarten Lebensraum, Nahrung und Fortpflanzungsmöglichkeiten. Bereits kurz nach Abschluss der Arbeiten konnten erste Naturgäste beobachtet werden, darunter eine Blaugrüne Mosaikjungfer, eine der grössten und eindrucksvollsten Libellenarten unserer Region.

Der motivierende Arbeitseinsatz zeigte eindrücklich, was durch freiwilliges Engagement gemeinsam erreicht werden kann. Die Beteiligten dürfen stolz auf ihr Werk sein: Der sanierte Weiher wird in den kommenden Jahren einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der lokalen Biodiversität leisten.

Weitere Informationen zum Lättenweiher finden sich in der Naturschutzverordnung der Gemeinde Wiesendangen unter dem kommunalen Inventar, Inventar-Nr. 204 (Seite 31) oder auf der Website der Gemeinde unter www.wiesendangen.ch/naturschutz.

Roland Jelinek





Fahren lernen ohne Druck

Fahrschule Kat. B in Wiesendangen, Winterthur und Umgebung



Emanuel Lacina

Dein Fahrlehrer, seit 28 Jahren auf der Strasse

- Ich bleib ruhig wenns hektisch wird.
- Ich erkläre dir das Warum. Nicht nur das Was.
- Wir gehen zusammen, in deinem Tempo.

Preise

Probelektion	CHF 49.-
Einzellektion	CHF 95.-
10er-Abo	CHF 89.90 pro Lektion
	CHF 899.-

Einmalige Einschreibgebühr CHF 120.- ab der 2. Lektion.
Keine versteckten Gebühren.

Jetzt Probelektion buchen

☎ 076 583 85 63

www.trafficworld.ch

Schreib mir auf WhatsApp → Scannen WhatsApp



DER UNKOMPLIZIERTE INSTALLATEUR FÜR IHRE PHOTOVOLTAIK

 **heinz schmid ag**
Strom und Innovation aus Winterthur



WSP Immobilien

Immobilienverkauf Fixpreis Fr. 18'900.00

Sandra Walser — Ihre Maklerin
mit Kompetenz, Einsatz und Herz



WSP Immobilien AG
Dorfstrasse 93
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 09 55
wsp-immobilien.ch

Shiatsu Wiesendangen

Therapie für Körper, Seele und Geist

Shiatsu ist häufig bei folgenden Symptomen wirksam:

- Kopfschmerzen und Migräne
- Nacken-, Rücken- und Schulterschmerzen
- Magen-, Darm- und Verdauungsprobleme
- Chronische und akute körperliche Beschwerden ohne medizinische Ursache
- Menstruationsbeschwerden
- Nervosität, Schlafstörungen und Angstzustände
- Erschöpfungszustände und chronische Müdigkeit
- Unterstützung der Genesung und der Rehabilitation

Esther Weilenmann
Dipl. Shiatsu-Therapeutin SGS

Hinterdorfstrasse 19, Wiesendangen
www.shiatsu-wiesendangen.ch

076 390 85 42

GABRIEL VILTRE DIAZ

Manchmal fühlt er sich wie ein Lottogewinner

Gabriel Viltre Diaz ist Trainer und Präsident des Boxclubs Winterthur. Er lebt seit 2017 in Wiesendangen und sagt: «Ich bin ein glücklicher Mensch».

Früher gabs mal diese Fernsehsendung: «Was bin ich? – Heiteres Beruferaten mit Robert Lembke». Mindestens die Boomer unter uns mögen sich daran erinnern. Wäre Gabriel Viltre Diaz dort aufgetreten, hätte sich das Rateteam im TV-Studio die Zähne an ihm ausgebissen. Denn alltäglich ist der Job des 42-jährigen Wiesendangers nicht: Er ist Boxtrainer und Organisator von Boxmeetings. Seit Anfang dieses Jahres macht er das hauptberuflich. Nach knapp 16 Jahren bei einer Seuzacher Firma für Schalungssysteme hatte er gekündigt: «Ich wollte meine Leidenschaft zum Beruf machen.»

An sechs Tagen die Woche ist er im Untergeschoss des Winterthurer Schulhauses Heiligberg anzutreffen. Dort, im filmreifen Keller mit Boxring, Boxsäcken und Spiegelwand sowie dem mit Matten ausgestatteten Nebenraum bringen sich die gut 140 Mitglieder des Boxclubs Winterthur in Form. Der Chef mittendrin ist Gabriel Viltre Diaz, Trainer und Clubpräsident in einem. Er und seine Trainerkollegen haben das lebhafte Geschehen im Griff. Denn zwei Dinge prägen das Boxen besonders: Disziplin und Respekt. Wer im Training ausschert, hat hier ebenso nichts verloren wie jemand, der sich in der Freizeit in eine Schlägerei verwickeln lässt. Dieser Sport ist auch eine Lebensschule. Das hat Gabriel Viltre Diaz selbst erfahren: «Boxen verändert dich, es macht dich zu jemandem. Man wird geerdet, lernt Disziplin und Durchhaltewillen. Boxen hat mir alles beigebracht, was ich fürs Leben brauche», erklärt er.

Mit sieben Jahren kam mit seiner Mutter aus Kuba nach Winterthur. Er hatte in allen Sportarten Talent: Im Breakdance war er einer der Besten der Schweiz, er fuhr BMX, spielte bei den Junioren des FC Winterthur und Basketball. Als er 22 war, nahm ihn ein Kollege zum Boxclub ins Heiligberg-Schulhaus mit. «Seither hat es mich gepackt.» 2008 und 2010 wurde er Schweizer Meister im Leichtgewicht, er trat fürs Nationalteam an.



«Boxen hat mir alles beigebracht, was ich fürs Leben brauche.»

Dann rückte die Familie in den Vordergrund. Er beendete seine Karriere im Ring und begann vor zwölf Jahren als Trainer. Längst hat er sich auch da einen Namen gemacht. Der BC Winterthur, im Jahr 1930 gegründet, hat 18 lizenzierte Boxer, darunter zwei Profis, und war an der Schweizer Meisterschaft 2025 der erfolgreichste Club. Die Fitnessgruppe oder die Nachwuchstrainings sind der Einstieg ins Boxen. Allenfalls folgen Trainings mit Kopf- und Mundschutz, dann der Entscheid, eine Lizenz zu lösen. Am Dienstag und Donnerstag werden Trainings nur für Frauen angeboten.

Wiesendangen als schöner Zufall

In Kuba war er schon länger nicht mehr. Früher organisierte in seiner alten Heimat Boxcamps für den Club und den Schweizer Verband. «Kuba ist am Leiden, es fehlt an allem. Ich kann es nicht verantworten, dort mit jungen Sportlern zu trainieren.» Sein Vater wohnt noch auf Kuba, die anderen Familienmitglieder sind in der Schweiz. 2017 zog Gabriel Viltre Diaz mit Sohn und Tochter von Winterthur nach Wiesendangen. «Aus Zufall», wie er sagt, landete er hier. Eine Wohnung war ausgeschrieben, er bewarb sich und erhielt den Zuschlag. «Das war einer meiner besten Entscheide», erklärt er. «Es gefällt mir extrem gut in Wiesendangen, es ist sehr ruhig, ein freundliches Dorf.» Er geniesst Spaziergänge, ist an der Chilbi oder am Grümpi anzutreffen, und vom Regionaltturnfest 2022 schwärmt er noch immer. In der Wohnung lebt er mittlerweile mit seiner Frau und zwei Töchtern, 1 und 17 Jahre jung. «Manchmal fühle ich mich, als ob ich im Lotto gewonnen hätte: Meine Familie ist bei mir. Der Ort, in dem ich wohne, ist schön. Und ich habe einen Beruf, den ich liebe. Bei mir ist alles gut. Ich bin ein glücklicher Mensch.»

Text: Urs Stanger

Bild: Boxclub Winterthur



Kaffeebar
Comestibles
Selbstgemachtes
Offenwaren-Verkauf

**Alles aus regionalen Produkten
und mit viel Liebe hergestellt.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Doris und Stefan Fäsi
und das ganze «Offebar-Team»



Dorfstrasse 37
8542 Wiesendangen
Tel.: +41 79 421 54 17
www.offebar.ch

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag bis Freitag: Apéro 18.00 - max. 20.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr



**A&S
HOLZBAU
STOLZ UFS HOLZ**

☎ 052 338 21 05

🌐 www.asholzbau.ch

🏠 A&S Holzbau GmbH
Bahndammstrasse 8
8542 Wiesendangen

ZIMMEREI | SCHREINEREI | BEDACHUNG | SPENGLEREI | GERÜSTBAU



**Chum verbi und
blyb suuber!**

**Auto waschen bis 2.65m Höhe
Täglich von 6 - 22 Uhr**

BLYBSUUBER Püntstrasse 31 · 8543 Gundetswil



HEV Region Winterthur

**Engagement und Dienstleistungen
für Hauseigentümer – auch in Wiesendangen.**

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und
unabhängige Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

FÜNF FRAGEN AN:

STEFAN HUSS

SCHREINEREI HUSS GMBH, WIESENDANGEN

«Als regionaler KMU-Betrieb legen wir grossen Wert auf Qualität»

Der 51-jährige Stefan Huss führt den modernen Schreinereibetrieb an der Dorfstrasse seit 2008 bereits in sechster Generation. Mit der Verbindung von traditionellem Handwerk und zeitgemässen Lösungen setzt der Familienbetrieb seine langjährige Geschichte erfolgreich fort.

Was zeichnet die Schreinerei Huss aus?

Als regionaler KMU-Betrieb legen wir grossen Wert auf Qualität, Flexibilität und einen persönlichen Service. Neben der sorgfältigen handwerklichen Ausführung stehen für uns durchdachte Details und individuelle, innovative Lösungen im Mittelpunkt. Dank unserer langjährigen Erfahrung können wir unsere Kundinnen und Kunden kompetent beraten und auf ihre Wünsche eingehen. Präzise Verarbeitung, saubere Montage und eine zuverlässige Betreuung sind für uns selbstverständlich. Wir verwenden ausschliesslich FSC zertifiziertes Holz und verzichten weitmöglichst auf belastende Stoffe.

Wie ist das Team aufgestellt?

Das Team besteht aus langjährigen Mitarbeitern mit grossem Fachwissen und viel Erfahrung. Alle von ihnen wohnen in Wiesendangen und erreichen den Betrieb bequem zu Fuss oder mit dem Velo. Ein Zeichen der starken regionalen Verbundenheit. Während meine Ehefrau die Administration übernimmt, Sorge ich für die operative Leitung. Ein kollegiales Miteinander wird aktiv gelebt, dazu gehören das tägliche Morgenbriefing, gemeinsame Znünpausen und zwischendurch ein gemeinsames Feierabendbier am Freitag.

Wie sieht Ihr Angebot aus?

Das Angebot der Schreinerei umfasst ein breites Spektrum an Dienstleistungen. Dies reicht vom Innenausbau und individuellen Möbelfertigungen bis hin zu



«Der Standort in Wiesendangen bietet grundsätzlich ideale Voraussetzungen.»

Reparaturen und Renovationen. Seit rund fünf Jahren bietet der Betrieb zudem unter dem Namen «myDepot» Lagerräume an. Diese ermöglichen es, Privatpersonen und Unternehmen, Möbel oder andere Gegenstände beispielsweise während eines Umzugs oder einer Renovation sicher einzulagern. Um die vorhandenen Räumlichkeiten optimal zu nutzen, ist ausserdem das Brautmodegeschäft «Noalina» sowie ein privates Atelier im Gebäude eingemietet.

Was hat sich in den letzten Jahren verändert?

In den vergangenen Jahren hat sich das Schreinerhandwerk spürbar verändert. Kundinnen und Kunden kommen heute häufig bereits mit konkreten Vorstellungen in den Betrieb, veranschaulicht durch KI-generierte Bilder. Gleichzeitig halten Digitalisierung und moderne Technologien im Arbeitsalltag der Schreinerei Einzug. Trotz dieser Entwicklungen bleiben die Anforderungen an den Beruf unverändert hoch. Freude am Handwerk, ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sowie der sichere Umgang mit unterschiedlichen Materialien sind nach wie vor zentrale Voraussetzungen.

Was sind Ihre Herausforderungen?

Zu den grössten Herausforderungen zählen die stetig zunehmenden gesetzlichen Vorschriften. Der Standort in Wiesendangen bietet grundsätzlich ideale Voraussetzungen für den Familienbetrieb. Durch das stetige Wachstum der Agglomeration nimmt jedoch die Verdichtung zu, was sich unter anderem auf den Verkehr und die Parkplatzverhältnisse auswirkt.

www.huss.ch

Text und Bild: Jacqueline Tanner

EINLADUNG ZUM VORTRAG:

„DIE KUNST DER BEWEGLICHKEIT“

DONNERSTAG
15. OKT
18:30 - ca. 20:00 Uhr



Im Alterszentrum
Geeren in Seuzach
Kirchhügelstrasse 5
8472 Seuzach

Expertenwissen von **MARCO MONTANEZ** für einen starken, schmerzfreien Körper

TAG DER OFFENEN TÜR **SONNTAG, 18. OKTOBER | 8-17 UHR**

ENTDECKEN SIE DIE ZUKUNFT DER BEWEGLICHKEIT!



Als erstes Fitness- und Gesundheitsstudio der Schweiz präsentieren wir die neue Gerätegeneration five next. Dank innovativer Technologie wird Beweglichkeit erstmals messbar – für noch gezielteres und effektiveres Training.



**MEHR
INFOS:**



www.seuzifit.ch/event

DAS ERWARTET SIE AM SONNTAG:

- ➔ Studioführung und Präsentation des neuen Beweglichkeitstraining five next
- ➔ Attraktives Aboangebot (exklusiv am So)
- ➔ 11-12 Uhr **Sport-Talk & Autogramm** mit Ex-Fussballnationalspieler Admir Mehmedi und Eishockeyprofi Alina Müller
- ➔ 12-14 Uhr **Risottoplausch** – frisch serviert, solange der Vorrat reicht.



ALINA MÜLLER

Eishockey-
Nationalspielerin



ADMIR MEHMEDI

Ex-Fussball-
Nationalspieler

**Kompetenzzentrum
für Gesundheit, Fitness
und Bewegung**

052 320 80 20

seuzifit
kurt meile

www.seuzifit.ch | Strehlgasse 24 | 8472 Seuzach | info@seuzifit.ch

Notfalldienst



Die Notfalldienst-Organisation wurde per 1. Januar 2018 für den ganzen Kanton Zürich neu und einheitlich organisiert.

Im Notfall gilt die Kantonale Notrufnummer

0800 33 66 55

(Gratis-Nummer)

Hausarzt-Notfall-Nummer Kanton Zürich

«Kontaktieren Sie bei einem dringenden medizinischen Anliegen zunächst Ihre Hausarztpraxis.»

Dieses ärztlich geleitete Call-Center vermittelt für jede Gemeinde im Kanton Zürich den zuständigen ärztlichen Notfalldienst, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Auch der Notfalldienst der Zahnärzte und Apotheker ist unter dieser Nummer erreichbar.

Für lebensbedrohliche Notfälle wählen Sie bitte die Nummer 144 (Rettungswagen).

Ärztegesellschaft Winterthur-Andelfingen: <https://www.awanet.ch/notfall/>

REDAKTIONELLE PUBLIKATIONEN IM «DE WISIDANGER»

Was, wie und wo im Wisidanger erscheint.

Aktuelles: Beiträge und Vorankündigungen zu öffentlichen Veranstaltungen von hiesigen Institutionen, Organisationen und Vereinen sowie aus der Bevölkerung.

Vergangenes: Die Berichterstattung über vergangene Anlässe von allgemeinem Interesse beschränkt sich ausschliesslich auf eine Bildreportage oder einen kurzen Hinweis.

Gestaltung: Alle Beiträge werden im Erscheinungsbild des Wisidangers in der entsprechenden Rubrik veröffentlicht.

Mehr: Die Redaktion kann nicht zur Berichterstattung (Text/Foto) über Anlässe verpflichtet werden. Mehr unter www.wiesendangen.ch – Gesellschaft – Kultur / Freizeit – De Wisidanger – Rubriken und Richtlinien (PDF).

WERBUNG 2026

Insertionskosten (Basis druckfertige s/w Vorlagen):

1/4 Seite: Fr. 660.–/1/2 Seite: Fr. 340.–/3/4 Seite: Fr. 170.–/1 Seite: Fr. 100.–

Marktplatz (nur Text): 1 Feld Fr. 25.–

(nur für private Kleinanzeigen, keine kommerziellen Kleinanzeigen)

Rabatte: 2x 10%, ab 4x 15%. **Zusätzliche Aufwendungen** werden in Rechnung gestellt (min. Fr. 35.–).

Formate/Preise, Inserat-Bestellformular und gedruckte Ausgabe (PDF):

www.wiesendangen.ch – Gesellschaft – Kultur/Freizeit – De Wisidanger

Kontakt: Redaktion «De Wisidanger», c/o Gemeinde Wiesendangen, Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen

Bei Fragen zu Werbung: Walter Baer, 052 337 25 49, info@wisidanger.ch

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Wiesendangen

Auflage 3300 Ex.

Produktverantwortung/Kontakt:

Urs Stanger, 076 305 65 99

Adresse:

Redaktion «De Wisidanger»

c/o Gemeinde Wiesendangen,

Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen

info@wisidanger.ch

Redaktion:

Walter Baer, Dominic Duss,

Silvia Morger, Urs Stanger,

Jacqueline Tanner

Fotos:

Max Aeschbacher, Nicole Osta

Karikaturen:

Daniel Bosshart

Behördenberichterstatte:

Gemeinderat: Martin Schindler

Schulpflege: Diana Hanselmann

Abo/Kalender:

Gemeindeverwaltung,

052 320 92 33

einwohnerkontrolle@wiesendangen.ch

Konzept Layout:

Peter Wittwer, Zürich

Druckvorstufe:

welldone ag, Winterthur

Druck:

Mattenbach AG, Winterthur

Der Redaktion bleibt es frei, Manuskripte teilweise zu kürzen, zu ändern oder zurückzuweisen. Sie haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos.

ERSCHEINT 2-MONATLICH

Redaktionsschlüsse:

7. November 2026

9. Januar 2027

6. März 2027

8. Mai 2027

3. Juli 2027

4. September 2027

Der Versand erfolgt jeweils zirka 20 Tage später.

September

29. 8. – 3. 10.	Puzzlewochen	Bibliothek
Fr. 25.	Chilezmittag Jass-Treff	ref. Kirchgemeinde Bibliothek
Sa. 26.	Schnägg Schnaaggi Familientreff: Kapla- und Legopass Pfadi Orion Konzert in der Kirche	Bibliothek Bibliothek Pfadi Orion ref. Kirchgemeinde
So. 27.	Abstimmungs- Apéro ökum. Erntedankgottesdienst Kafi Sockä – Gnuss für Gross und Chli 60-Jahr-Jubiläum-Konzert	Attikervereinigung ref. und kath. Kirchgemeinden Kafi Sockä Team Cantus Sanctus – Chor der Kirch- gemeinde Rickenbach-Seuzach
Di. 29.	Betriebsführung Hongeler Kerzen AG Kafiträff i de Chileschüür Gymnastik für Seniorinnen Dog-Spieleabend	frauen-netzwerk frauen-netzwerk frauen-netzwerk Bibliothek

Oktober

Fr. 2.	Seniorenwanderung	Seniorenwanderungsgruppe
Sa./So. 3./4.	Chilbi	
Sa. 3.	Pfadi Orion	Pfadi Orion
So. 4.	ökum. Chilbigottesdienst Museum geöffnet	ref. und kath. Kirchgemeinden Museumskommission
Sa. 10.	Pfadi Orion	Pfadi Orion
Do. 15.	Senioren-Spielnachmittag Sichtwechsel – Friedas Fall	frauen-netzwerk ref. Kirchgemeinde
Sa. 17.	Pfadi Orion	Pfadi Orion
So. 18.	Kafi Sockä – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 20.	Kafiträff i de Chileschüür Gymnastik für Seniorinnen Maschentreff	frauen-netzwerk frauen-netzwerk Bibliothek
Mi. 21.	Bücherherbst mit Daniela Binder Informationsveranstaltung «Wo und wie wir Sucht begegnen»	Bibliothek Samariter
Do. 22.	Kafi-Träff Schach – Spiel und Tipps	Vereinigung Gundi Bibliothek
Fr. 23.	Carlo Janka ganz persönlich	Bibliothek
Sa. 24.	Schnägg Schnaaggi Familientreff Pfadi Orion	Bibliothek Bibliothek Pfadi Orion
So. 25.	Kafi Sockä – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 27.	Kafiträff i de Chileschüür Gymnastik für Seniorinnen Senioren-Mittagstisch Seniorenachmittag Chrabelgruppe Bilderbuchkino	frauen-netzwerk frauen-netzwerk Pro Senectute Ortsgruppe ref. und kath. Kirchgemeinden Chrabelgruppe Wiesendangen Bibliothek
Mi. 28.	ökum. Chinderchile	ref. und kath. Kirchen
Fr. 30.	Jass-Treff	Bibliothek
Sa. 31.	Cevi-Fröschli Pfadi Orion	Cevi Pfadi Orion

November

So. 1.	Kafi Sockä – Gnuss für Gross und Chli Museum geöffnet	Kafi Sockä Team Museumskommission
Di. 3.	Kafiträff i de Chileschüür Gymnastik für Seniorinnen Bilderbuchkino Dog-Spieleabend	frauen-netzwerk frauen-netzwerk Bibliothek Bibliothek
Mi. 4.	Vortrag über KI	frauen-netzwerk
Do. 5.	Schach – Spiel und Tipps Cevi-Lädeli	Bibliothek Cevi
Fr. 6.	Seniorenwanderung	Seniorenwanderungsgruppe
Sa. 7.	Räbelichtli-Umzug mit Kürbissuppe und Glühwein Pfadi Orion Konzert in der Kirche	Attikervereinigung Pfadi Orion ref. Kirchgemeinde
So. 8.	Kafi Sockä – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 10.	Gymnastik für Seniorinnen Maschentreff Kafi-Träff	frauen-netzwerk Bibliothek Vereinigung Gundi
Fr. 13.	Schweizer Erzählnacht	Bibliothek
Sa. 14.	Pfadi Orion Jubiläumskonzert	Pfadi Orion Wisidanger Notefäger
So. 15.	Kafi Sockä – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 17.	Kafiträff i de Chileschüür Gymnastik für Seniorinnen Seniorenachmittag	frauen-netzwerk frauen-netzwerk ref. und kath. Kirchgemeinden
Do. 19.	Senioren-Spielnachmittag Schach – Spiel und Tipps Attiker-Stamm	frauen-netzwerk Bibliothek Attikervereinigung
Sa. 21.	Pfadi Orion	Pfadi Orion
So. 22.	Tössemer Märli – Frau Holle Kafi Sockä – Gnuss für Gross und Chli	Bibliotheken Wiesendangen und Seuzach Kafi Sockä Team
Di. 24.	Kafiträff i de Chileschüür Gymnastik für Seniorinnen Senioren-Mittagstisch Maschentreff	frauen-netzwerk frauen-netzwerk Pro Senectute Ortsgruppe Bibliothek
Mi. 25.	Ref. Kirchgemeindeversammlung	ref. Kirchgemeinde
Do. 26.	Chrabelgruppe Kirchgemeindeversammlung	Chrabelgruppe Wiesendangen kath. Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach
Fr. 27.	Jass-Treff	Bibliothek

Herbstferien: Montag, 5. Oktober, bis Freitag, 16. Oktober

Kontakt für Kalender-Eintragungen:

Gemeindeverwaltung
052 320 92 33, einwohnerkontrolle@wiesendangen.ch



Bilder: Max Aeschbacher

